

Stockheimer INFOBLATT

mit aktuellen
Bekanntmachungen
und Terminen



MAI 2019 – Heft 249

für alle Bürgerinnen und Bürger der Großgemeinde Stockheim
mit den Ortsteilen Neukenroth, Wolfersdorf, Reitsch, Haßlach, Haig und Burggrub sowie Glosberg

Gründungs-jubiläum in der Sängerhochburg Haig

Haig – Gesangverein „Liederkrantz“ feiert vom 24. bis 26. Mai 100-jähriges Bestehen

Haig. Der Gesangverein „Liederkrantz“ Haig kann in diesen Tagen auf 100-jährige Sängertätigkeit zurückblicken. Die Chorgemeinschaft des 496 Einwohner zählenden Ortsteiles nimmt dieses Jubiläum zum Anlass, vom 24. bis 26. Mai ein Gründungsfest auszurichten. Ein Jahrhundert lang das Liedgut, den Chorgesang und die Kameradschaft gepflegt zu haben zeugt von bemerkenswertem Engagement und Idealismus. Ganz erheblich hat diese lange Chortradition zur Gemeinschaftsbildung, zum kulturellen und gesellschaftlichen Leben beigetragen. 1962 wurde der erste Kinderchor wurde ins Leben gerufen. Er erwies sich als segensreich für die weitere Entwicklung des Männerchores, da durch ihn ein gutes Fundament in Form gezielter Nachwuchsarbeit gelegt wurde. Nach einer Pause wurde er 1971 wiederbelebt und entwickelte sich zum Aushängeschild. Bei vielen Sängerfesten standen damals mehr als 80 Kinder und Erwachsene aus Haig gemeinsam auf der Bühne.



Der Gesangverein „Liederkrantz“ Haig ist ein beachtlicher kultureller Faktor in Gemeinde und Landkreis.

Seit 2008 gestaltet der Chor zusammen mit dem Heimat- und Trachtenverein Haig alle drei Jahre die Senioren-Weihnachtsfeier der Gemeinde Stockheim. Die Adventskonzerte in der Haiger St. Anna-Kirche sind inzwischen zu einem Event für Freunde guter Musik geworden. Nach 100 Jahren seines Bestehens fühlt sich der Haiger Kulturträger natürlich der Pflege der Tradition verpflichtet. Selbstverständlich stehen wunderbare, zu Herzen gehende Tonschöpfungen älterer Meister weiter auf dem Programm. Parallel dazu aber erschließt sich der „Liederkrantz“ ein neues Repertoire mit neuzeitlicher Literatur. Ausflüge in

die Moderne gehören zwischenzeitlich zum Format der sonntäglichen Singstunden unter Dirigent Thomas Detsch. Der Leitspruch „Traditionsbewusst und zukunftsorientiert“ ist daher für das Jubiläum in jeder Hinsicht geeignet. Aktuell besteht der „Liederkrantz“ aus 32 Sängern und 61 fördernden Mitgliedern. Deshalb ist zu wünschen, dass das 100-jährige Gründungsfest in einer Atmosphäre der Freundschaft und Begeisterung abläuft, die unsere jungen und junggebliebenen Mitbürger von der Schönheit des Chorgesanges überzeugt. Kein Zweifel – gemeinsames Singen macht glücklich

und ist gesund für Körper und Geist. Der „Liederkrantz“ gibt jedem die Möglichkeit, sich zu integrieren und am gesellschaftlichen Leben teilzunehmen. Die gesamte Bevölkerung ist zum Gründungsfest herzlich eingeladen. Es gibt ein Programm, das für Kinder, Teenager und Senioren Interessantes bietet. Freitag, 24. Mai, 20 Uhr: Pop- und Rock-Klassiker aus fünf Jahrzehnten im Festzelt mit DUST. Samstag, 25. Mai, 15 Uhr: Festparade mit den Haache Volksmusikanten ab Vereinslokal Detsch, Ehrung verstorbener Mitglieder auf dem Friedhof, Planzung eines Sängerbaumes. 18 Uhr: Festabend im Saal des Landgasthofs Detsch mit Ehrung verdienter Sänger und Mitglieder und den Gastchören aus Ludwigsstadt und Windheim. 20 Uhr: Unterhaltungsmusik mit dem Musikverein Neuhaus-Schierschnitz. Sonntag, 26. Mai, 8.15 Uhr: Kirchenparade ab Haiger Linde. 8.30 Uhr: Festgottesdienst in der St. Anna-Kirche mit dem „Liederkrantz“. 10 Uhr: Familienvormittag mit den Haache Volksmusikanten. 11 Uhr: Stabpuppentheater „Die Papplstöck“ für die Kinder. 13.30 Uhr: geselliges Treffen bei Kaffee und Kuchen. 15 Uhr: Jubiläumskonzert in der St. Anna-Kirche mit den Chören aus Friesen, Seibelsdorf, Steinbach an der Haide und Welitsch sowie dem Kammerchor der Berufsfachschule für Musik Oberfranken aus Kronach. 16.30 Uhr: Festausklang mit der Gruppe „Die Grauen Wölfe“.

Text und Bild: Reinhard Conradi

Aus dem Inhalt:

Kirchliche Nachrichten	Seite 2
Termine – Veranstaltungen und Aktionen	Seite 3
Apotheken und Zahnärztlicher Notdienst	Seite 4
Rathaus-Info/Termine/Fundsachen	ab Seite 6
Muttertag	ab Seite 12
Coutryfest Burggrub	ab Seite 14

MERKZETTEL
WELCHE TONNE KOMMT?
Sa., 04. Mai: **gelb**
Fr., 10. Mai: **grau**
Fr., 17. Mai: **grün**
Fr., 24. Mai: **grau**
Sa., 01. Juni: **gelb**
ohne Gewähr - gilt nicht für Glosberg

<p>BOSCH WASCHMASCHINE WAN28090</p> <ul style="list-style-type: none"> Nennkapazität: 6 kg - 10% sparsamer (137 kWh/Jahr) als der Grenzwert (153 kWh/Jahr) der Energieeffizienzklasse A+++ in der Kategorie 6 kg max. Schleuderdrehzahl: 1400 U/Min <p>Energieklasse: A+++ -10% 5 Jahre Garantieverlängerung möglich</p> <p>448,-</p>	<p>TTT LED 40F 7185(B)</p> <ul style="list-style-type: none"> Full HD Smart TV Apps DVB-C, DVB-S2, DVB-T2 CI+ USB-Multimedia HDTV <p>Energieklasse: A (Spektrum A+-F) 5 Jahre Garantie</p> <p>579,-</p>	<p>telering Ihr Spezialist mit Fachkompetenz</p> <p>ELEKTRO SCHMIDT Inh. Bernd Schmidt TV • VIDEO • SAT • HIFI • TELEFON 96342 Stockheim-Haig • Waldstraße 1 Tel. 09261/2926, Handy 0171/7307233 elektroschmidtshop@t-online.de</p>
--	---	---

Frühjahr-/Sommerprogramm 2019

Anmeldungen bitte bei der vhs Kreis Kronach, Rodacher Str. 2a, 96317 Kronach; Tel. 09261/6060-0 oder unter www.vhs-kronach.de.

Kurse: (Nur mit Anmeldung und Lastschriftzug)

SH 207 Duftige Sommerküche: Beeren und Blüten zum Genießen - Edith Wagner, Donnerstag, 06. Juni 2019, 1 Abend, 18:30-21:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Küche, Gebühr EUR 11,00 zzgl. Lebensmittel, vor Ort zu zahlen

SH 210 Feng Shui - Erika Oswald, Beginn Freitag, 03. Mai 2019, 2 Tag, 18:00-21:00 Uhr, Grundschule Stockheim (Schulhaus Reitsch), Dorfstraße 1, Multifunktionsraum, Gebühr EUR 60,00

Muttertagskonzert der Bergmannskapelle Stockheim



Stockheim – Zu ihrem traditionellen Muttertagskonzert lädt die Bergmannskapelle Stockheim am Sonntag, 12. Mai, ein. Weil es sich im letzten Jahr bewährt hat, findet das Konzert wieder im neuen Gewand auf dem Bergwerksgelände in Stockheim statt. Beginn ist um 16 Uhr, der Eintritt ist frei. Sitzplätze sind auch

heuer wieder vorhanden, fürs leibliche Wohl ist gesorgt. Zu hören sein wird eine bunte musikalische Mischung: Traditionelle Blasmusik, aber auch fetzige und rockige Rhythmen. Die Bergmannskapelle Stockheim freut sich auf viele Besucher.

Text: Lena Buckreus
Bild: Dominik Ochs

Stockheimer INFOBLATT

DVD zu Stockheimer Grubenunglück von 1879

Neukenroth – Zum tragischen Grubenunglück von 1879 erschien auch unlängst eine filmische authentische Dokumentation. Unter der Regie von Kreiskulturreferentin Gisela Lang, den örtlichen Theatervereinen sowie Kameramann Rainer Steiger

entstand die sehenswerte, beeindruckende Dokumentation. Die DVD ist erhältlich beim Knappenverein Stockheim oder unter 09265/9614 sowie per e-Mail publicaddress@t-online.de.

Rainer Steiger

Gottesdienste und Kreise der evang. Kirchen Burggrub und Stockheim

1. Gottesdienste

Samstag, 04.05.2019	17.30 Uhr	Konfirmandenbeichtgottesdienst in Stockheim
Sonntag, 05.05.2019	10.00 Uhr	Konfirmationsfestgottesdienst mit Hl. Abendmahl in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Sonntag, 12.05.2019	9.00 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
	10.15 Uhr	Festgottesdienst zur Jubiläumskonfirmation mit Hl. Abendmahl in Stockheim
Dienstag, 14.05.2019	16.00 Uhr	Gottesdienst im Altenwohnheim Haßlachblick
Sonntag, 19.05.2019	9.00 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
	10.15 Uhr	Gottesdienst in Burggrub
Samstag, 25.05.2019	19.15 Uhr	Gottesdienst in Stockheim
Sonntag, 26.05.2019	9.00 Uhr	Gottesdienst in Gundelsdorf
	10.15 Uhr	Taufgedächtnisfamiliengottesdienst in Burggrub
Donnerstag 30.05.2019	10.00 Uhr	Gottesdienst zu Christi Himmelfahrt in Mupperg!

2. Gruppen und Kreise

Dienstag, 07.05.2019	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus
Donnerstag, 09.05.2019	14.30 Uhr	Seniorenkreis Stockheim im ev. Gemeindehaus
Dienstag, 21.05.2019	19.30 Uhr	Frauenkreis Burggrub im ev. Gemeindehaus

Weitere Informationen unter: www.evangelische-kirche-stockheim-ofr.de

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

Neugrädä Schmankerl im Schulhof der „Alten Schule“

Neukenroth – Der Schulhof an der „Alten Schule“ in Neukenroth wird in diesem Jahr für ein Wochenende lang wieder belebt. Der Musikverein Neukenroth lädt gleich zu zwei Veranstaltungen ein. Am Samstag, den 25. Mai startet die „Schulhofgaudi“ um 19.00 Uhr mit einem traditionellen Bieranstich. Unter anderem wird es einen Maibock geben. Außerdem gibt es erstmals „Neugrädä Schmankerl“, beispielsweise „Mäidwöschd und Wienerla ausm Wöschdkessl“ (mit Holz befeuert) sowie Buddebräizn, Bräizn mit Obazdn und Kochkäisbrüäd. Auch wird es eine Bar für gesellige Stunden geben. Musikalisch werden die Musikerinnen und Musiker selbst an diesem Abend aktiv. Hierzu hat sich Dirigent Roman Steiger überlegt, diesmal kein festgelegtes Programm zu gestalten. Vielmehr wird es ein

Wunschkonzert sein.

Am Sonntag, den 26. Mai findet ab 16.00 Uhr traditionell das Sommerfest des Musikvereins statt. In diesem Jahr konnten die Musikfreunde des Musikvereins Kupferberg aus dem Kulmbacher Landkreis für die musikalische Umrahmung gewonnen werden. In der Pause werden die Nachwuchstalente „Die Blechvögel“ mit Dirigent Maximilian Knauer ihr Können unter Beweis stellen. Und auch für die Kinder wird es nicht langweilig werden, für ein Rahmenprogramm hat man sich Einiges einfallen lassen. An beiden Tagen stehen zwei Zelte zur Verfügung, so dass das Wetter eine untergeordnete Rolle spielt. Auf ein paar gemeinsame schöne Stunden mit Ihnen freut sich Ihr Musikverein Neukenroth.

Roman Steiger

Burkert-Mazur

AUTOMOBILE

Wolfgang Burkert-Mazur e.K.

Am Zinshof 1 – 96317 Kronach

Tel. 0 92 61 96 30 52/53

E-Mail burkert-mazur@t-online.de

Mehr als 50 Jahres- und Gebrauchtwagen auf Lager

Sollte der Richtige für Sie nicht dabei sein
- Wir finden Ihr Traumauto -

Schauen Sie doch einfach mal bei uns vorbei.

Kaiserhöfer

TRADITIONSBIER

Volkstrachtenverein Neukenroth
Zecher-Halle Neukenroth

So., 12. Mai, 18 Uhr
Sebastian Reich mit AMANDA

KVV Bäckerei Nickol, Neukenroth

TERMINE

MAI 2019

Änderungen vorbehalten!
 ohne Gewähr

Ortsteil Stockheim:

Schützen, jeden Freitag ab 19.30 Uhr Trainingsmöglichkeit

1. FC, freitags ab 20.30 Uhr Spielersitzung im Sportheim

TSV, jeden Mittwoch ab 17 Uhr Tennis für Hobbyspieler

Jeden 3. Dienstag im Monat ab 14.30 Uhr **Seniorenachmittag** im kath. Pfarrheim

Förderverein, Monatstreff jeden 1. Freitag

05.05. **Knappenverein**, Trachtenwallfahrt Haig

12.05. **Bergmannskapelle**, 16 Uhr, Muttertagskonzert am Bergwerksgelände

18.05. **ev. Kirchengemeinde**, Gemeindeausflug

30.05. **Kath. Kirche**, Dekanatswallfahrt

Ortsteil Neukenroth:

04.05. **KAB**, Wallfahrt nach Marienweiher

11.05. **Vaterstammtisch Neukenroth**, ab 11 Uhr, Sau am Spieß zugunsten des Kindergartens Neukenroth. Essen am alten Feuerwehrhaus oder auch zur Abholung.

12.05. **Volkstrachtenverein**, 18 Uhr, Sebastian Reich mit AMANDA, Zecher-Halle

13.05. **KAB**, 19 Uhr, Muttertagsfeier, Andacht bei der Kirche mit MV

25.05. **MV**, Unterhaltungsabend, Schulhof

26.05. **MV**, Sommerfest, Schulhof

Ortsteil Burggrub:

04.05. **SKB**, Maiwanderung

04.05. **Schütz Kleintierzuchtbedarf**, 8 - 12 Uhr, Tierbörse

18.05. **SPD**, 100-Jahr-Feier

18.05. **ev. Kirchengemeinde**, Gemeindeausflug

18.05. **Schütz Kleintierzuchtbedarf**, 8 - 12 Uhr, Tierbörse

25.05. **WFC**, Country-Fest, Abendprogramm zum 25-jährigen Jubiläum

26.05. **WFC**, Country-Fest, Familiennachmittag

Ortsteil Reitsch:

20.05. **Vereinsvorstände**, 20 Uhr, Treffen im GH Porzelt

30.05. **SV**, 13.30 Uhr, Familienwanderung, Treffpunkt GH Baumann

01.05. **Clubfreunde**, 10 Uhr, Maiwanderung, Treffpunkt GH Baumann

Ortsteil Haig:

03.-05.05. **Heimat- und Trachtenverein**, 50 jähriges Jubiläum, Freitag Bierkopfnrennen, Samstag heimatlicher Festabend, Sonntag Trachtenwallfahrt

31.05. **FFW**, 18.30 Uhr, Weihe des neuen Tragkraftspritzenfahrzeuges

Ortsteil Haßlach:

Haßlacher Seniorenkreis, Treffen jeden Donnerstag von 15 - 16 Uhr zum Reha-Sport MeFi im Gemeinschaftsraum

04.05. **Angelverein**, ab 13 Uhr, Königsangeln (nur für Mitglieder) am Haßlacher Weiher

05.05. **Angelverein**, ab 7 Uhr, Königsangeln (Jungangler) am Haßlacher Weiher

09.05. **KAB**, 19.30 Uhr, Muttertagsfeier im Gemeinschaftsraum

25.05. **Angelverein**, ab 8 Uhr, Festvorbereitungen, Haßlacher Hütte

Fahrplan der Autobücherei

Mi., 08.05. Haig 17.00 Uhr – 17.30 Uhr

Do., 09.05. Schule Stockheim 10.30 Uhr – 11.00 Uhr,
 Schule Reitsch 11.15 Uhr – 12.00 Uhr, Stockheim/
 oberes Dorf 16.45 Uhr – 17.15 Uhr

Alle Angaben ohne Gewähr – Änderungen vorbehalten

SPRUCH DES MONATS

„Wer all seine Ziele erreicht hat,
 hat sie sich als zu niedrig ausgewählt“

Herbert von Karajan



40 JAHRE

Samstag, 1. Juni 2019

Schützenhalle Burggrub
 Eintritt frei

Beginn 18:00 Uhr - Festkommers

ab 19:30 Uhr
 Stimmung mit der
 Stadtkapelle Teuschnitz

Tombola mit attraktiven Hauptpreisen

Barbetrieb
 Für das leibliche Wohl ist bestens gesorgt!

www.gampertbraeu.de



Altbau-Neubau-Umbau-Ausbau

Fliesen-Steger

Katharinenstraße 24, 96342 Stockheim

Telefon: 09265 5884 Mobil: 0173 2709464

Mail: info@steger-fliesenfachgeschäft.de

Fliesen-
 Mosaik-
 Naturstein-
 verlegung



Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Juni-Ausgabe: 15.05.2019



APOTHEKEN Dienstbereitschaft

im Landkreis Kronach

Mai 2019

Mi., 01.05.2019	I	Fr., 17.05.2019	A
Do., 02.05.2019	J	Sa., 18.05.2019	B
Fr., 03.05.2019	K	So., 19.05.2019	C
Sa., 04.05.2019	L	Mo., 20.05.2019	D
So., 05.05.2019	A	Di., 21.05.2019	E
Mo., 06.05.2019	B	Mi., 22.05.2019	F
Di., 07.05.2019	C	Do., 23.05.2019	G
Mi., 08.05.2019	D	Fr., 24.05.2019	H
Do., 09.05.2019	E	Sa., 25.05.2019	I
Fr., 10.05.2019	F	So., 26.05.2019	J
Sa., 11.05.2019	G	Mo., 27.05.2019	K
So., 12.05.2019	H	Di., 28.05.2019	L
Mo., 13.05.2019	I	Mi., 29.05.2019	A
Di., 14.05.2019	J	Do., 30.05.2019	B
Mi., 15.05.2019	K	Fr., 31.05.2019	C
Do., 16.05.2019	L		

- A Bären-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 4424
Markt-Apotheke, Ludwigsstadt, Tel. 09263 9536
- B Sonnen-Apotheke**, Stockheim, Tel. 09265 1300
- C Cranach-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 94014
Stadt-Apotheke, Teuschnitz, Tel. 09268 9595
- D Frankenwald-Apotheke**, Küps, Tel. 09264 9770
Neue Apotheke, Neuha.-Schierschn., Tel. 036764 7810
- E Löwen-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 60830
Frankenwald-Apotheke, Tettau, Tel. 09269 1317
- F Markt-Apotheke**, Steinwiesen, Tel. 09262 9551
Markt-Apotheke, Mitwitz, Tel. 09266 359
- G Süd-Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 962320
Stausee-Apotheke, Nordhalben, Tel. 09267 318
- H Mühlen-Apotheke**, Marktrodach, Tel. 09261 60990
- I Stadt-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 3466
Loquitz-Apotheke, Probstzella, Tel. 036735 49506
- J Schloß-Apotheke**, Weißenbrunn, Tel. 09261 61233
Rennsteig-Apotheke, Steinbach/W., Tel. 09263 9520
- K Stern-Apotheke**, Kronach, Tel. 09261 51650
- L Apotheke am Rathaus**, Küps, Tel. 09264 7666
Igel-Apotheke, Wallenfels, Tel. 09262 9595
Markt-Apotheke, Pressig, Tel. 09265 9580

Dienstbereitschaft von 8.00 Uhr bis 8.00 Uhr des folgenden Tages. Alle Angaben ohne Gewähr.

Impressum:

Herausgeber:
setale | WERBUNG | FOTOGRAFIE

Auflage: ca. 2.650

Erscheinungsweise: monatlich, kostenlos für jeden Haushalt in der Großgemeinde Stockheim + Glosberg

Annahmeschluss für Juni:
15. Mai 2019

Erscheinung:
29./31. Mai 2019

Redaktion, Gestaltung,
Anzeigenleitung, Realisation:
setale | WERBUNG | FOTOGRAFIE,
Lorenz Setale, Kellerstraße 16, 96342
Stockheim-Neukenroth, Telefon
09265 7146, Fax 09265 913627, Mail
infoblatt@setale-werbung.de

Verantwortlich für den amtlichen
Teil (Rathaus-Info):
Gemeinde Stockheim

Für redaktionelle Beiträge zeichnet jeweils der Verfasser verantwortlich und geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder, daher bei Einsendungen bitte auf Rechtschreibung achten, Namen und Ort angeben. Textkürzungen behalten wir uns vor. Je Artikel wird max. ein Foto veröffentlicht. Die Redaktion entscheidet, wann und welche Artikel veröffentlicht werden. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.

Für die Richtigkeit der angegebenen Termine, Telefonnummern und Adressen übernehmen wir keine Gewähr!

Für Anzeigenveröffentlichungen und Fremdbeilagen gelten die allgemeinen Geschäftsbedingungen und die z. Zt. gültige Anzeigenpreisliste. Für nicht gelieferte Zeitungen infolge höherer Gewalt oder anderer Ereignisse, kann kein Schadensersatz gefordert werden. Weitergehende Ansprüche, insbesondere auf Schadensersatz, sind ausdrücklich ausgeschlossen.

Der Herausgeber behält sich vor, Anzeigen abzulehnen. Es besteht kein Anspruch auf Veröffentlichung.



Sonnen-Apotheke

Apotheker Klaus Wilhelm e.K.

Kronacher Str. 10 • 96342 Stockheim
Tel.: 09265 / 1300 • Fax 09265 / 8280

e-mail: sonnen-apotheke.stockheim@t-online.de
www.sonnenapotheke-stockheim.de

www.heiraten-landkreis-kronach.de



Online-Hochzeitsratgeber

FOTOSTUDIO

setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146

Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

Zahnärztlicher NOTDIENST

www.notdienst-zahn.de

04.05.2019	Dr. Michael Kaiser, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach
05.05.2019	09261 / 51579 und 09261 / 64674
11.05.2019	Lidia Kubicz-Aschauer, Coburger Str. 16, 96268 Mitwitz
12.05.2019	09266 / 276
18.05.2019	Thomas Kufner, Alte Dorfstr. 4, 96317 Kronach
19.05.2019	09261 / 6759118
25.05.2019	Dr. Anne Lang, Kaulanger 11, 96317 Kronach
26.05.2019	09261 / 95451
30.05.2019	Dr. Michael Kaiser, Rodacher Str. 44, 96317 Kronach
	09261 / 51579 und 09261 / 64674
31.05.2019	Lidia Kubicz-Aschauer, Coburger Str. 16, 96268 Mitwitz
	09266 / 276
01.06.2019	Dr. Christian Löffler, Kühnlenzhof 2, 96317 Kronach
02.06.2019	09261 / 501180 und 0176 / 24218636

Der zahnärztliche Notdienst erstreckt sich auf die Behandlungszeit in der Praxis von 10 - 12 Uhr und von 18 - 19 Uhr. Kurzfristige Änderungen möglich - Alle Angaben ohne Gewähr!

Bestattungsinstitut „Pietät“

PLUSCHKE

Alle Bestattungsarten

Überführung von und zu allen Orten

Auf allen Friedhöfen tätig

Bestattungsvorsorge zu Lebzeiten

Immer für Sie erreichbar unter

📞 09261 2255

Friesener Str. 48 | 96317 Kronach | www.bestattung-pluschke.de

Musikverein Neukenroth glänzte mit Frühlingskonzert

Neukenroth – Zum Saisonauftakt zündete der Musikverein Neukenroth mit seinem Frühlingskonzert in der Neukenrother Zecherhalle unter der Stabführung von Kreisdirigent Roman Steiger, er führte professionell und charmant durch das Programm, ein musikalisches Feuerwerk. Dazu konnte Vorsitzender Julian Kaim ein volles Haus begrüßen. Dank intensiver Probenarbeit übertraf der diesjährige Auftritt erneut alle Erwartungen, denn dem Publikum wurde ein kontrastreiches musikalisches Menü geboten. Lohn der Leistungen waren immer wieder Begeisterungstürme der vielen Musikfreunde aus dem gesamten Landkreis. Roman Steiger verstand es, mit großer Einsatzfreude seine Schützlinge regelrecht mitzureißen. Entsprechend positiv waren die Kommentare der Experten. Der

Vizepräsident des Nordbayerischen Musikbundes, Thomas Kolb, sowie Stockheims Bürgermeister Rainer Detsch, zeigten sich beeindruckt von der musikalischen Qualität und der Leistungsfähigkeit der 40 Musikanten. Detsch würdigte vor allem die vorbildliche Nachwuchsarbeit sowie die kulturellen Beiträge für die Großgemeinde Stockheim durch den Musikverein Neukenroth. „Der Klangkörper ist ein Glücksfall für den Landkreis Kronach“, so das Gemeindeoberhaupt.“ Thomas Kolb beglückwünschte die Neukenrother zu ihrem großartigen Auftritt und zu ihrem Leistungsträger Roman Steiger.“ Aktuell gab der Vizepräsident bekannt, dass Anton Neubauer die Leistungsnadel in Bronze und Sarah Fehn Silber erhalten habe. Die örtlichen Musikanten setzen vor allem auf die Jugend. Erstmals

stellten sich die Nachwuchstalente „Blechvögel“ unter der Leitung von Maximilian Knauer dem Publikum vor. Zur Premiere gab es stürmischen Applaus, denn das Eröffnungsstück „Heritage and Reflection“ was so viel heißt wie Erbe und die Besinnung, sorgte schon für Furore. Damit wollte man zum Ausdruck bringen, dass die Tradition wichtig ist und diese in die nächste Generation geführt werden soll. Das „Große Orchester“ startete das facettenreiche Programm mit „The Olympic theme“, und zwar mit der Eröffnungsmusik zur Sommerolympiade 1988 in Seoul. Mit „Erinnerung an Zirkus Renz“ beeindruckte anschließend der 22jährige Solist Max Männlein mit einem temporeichen Xylophon-Solo. Die Musikfreunde dankten mit einem Riesenbeifall. Für einen gelungenen Kontrast sorgte der Klangkörper mit dem temperamentvollen „Montana Marsch“. Dann jagte ein Höhepunkt den anderen. Von den Musicalhits aus „König der Löwen“ und“ über

„Music was my first love“ von John Miles spannte man den Bogen zu Hits aus den 80er-Jahren. Und das Publikum war begeistert von dem abwechslungsreichen Programm. „Skandal im Sperrbezirk“, „Ohne dich schlaf ich heut Nacht nicht ein“, „1000 und eine Nacht“, „Sternenhimmel“ und „Rock Me Amadeus“ sorgten für Hochstimmung. Die bekannte Filmmusik „Just a Gigolo“ von 1978 schlug ein wie eine Bombe. Nicolas Roth erwies sich mit seinem souveränen Soloauftritt als begnadeter Sänger. Die einfühlsame Ballade „My Dream“ verzauberte schließlich das Publikum zum Träumen. Mit zwei Zugaben, gemeinsam dargebracht vom Großen Orchester und den „Blechvögeln“, endete ein stimmungsvoller, harmonischer Abend in der Neukenrother Zecherhalle. Das Publikum dankte für dieses großartige Geschenk zum Frühlingsanfang mit minutenlangen stehenden Ovationen.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Viel Beifall gab es auch für die Nachwuchsmusiker „Blechvögel“ unter der Leitung von Maximilian Knauer.

Gemeinsam für unsere Kinder



Zum 1. gemeinsamen Kinderfasching der „Schachtbrüder“ und des „Schützenhort Stockheim“ wurde der Erlös in Höhe von 333 € dem Kindergarten in Stockheim gespendet. Frau Baumann bedankte sich im Namen der Kinder recht herzlich, so kann doch wieder die eine oder andere Anschaffung zusätzlich ermöglicht werden. Foto: Jeantette Oberkofler Text: Frank Oberkofler



ENTSPANNTE KINDERGARTENFOTOGRAFIE

BESONDERE MOMENTE DER KINDHEIT...



moderne & natürliche Kinderportraits
viele Fotos für die Eltern
sicherer Ablauf
keine Mappenproduktion
weniger Aufwand für das Kindergarten-Team
umweltschonend

NEU ab 2019



setalephoto-bambini | Kellerstraße 16 | 96342 Stockheim | maria@setale.de | 09265 7146
www.setalephoto-bambini.de

Rathaus-Info



Gemeinde Stockheim

Verfasserinnen: Johanna Geiger und Martina Bradler

Gemeinderatssitzung vom 01. April 2019

Feuerwehr Wolfersdorf wählt Kommandanten

In der Dienstversammlung der FFW Wolfersdorf wurde Heiko Kaiser zum Kommandanten und Hans-Dieter Seedtke zum Kommandantenstellvertreter gewählt. Beide sind engagierte Feuerwehrführungskräfte, die bereits seit vielen Jahren eine Führungsposition innehaben und hierzu auch alle notwendigen Lehrgänge absolvierten.

Der Gemeinderat erklärte sich damit einverstanden, den gewählten Kommandanten Heiko Kaiser und den gewählten stellvertretenden Kommandanten Hans-Dieter Seedtke, jeweils in ihrer Funktion zu bestätigen. Bürgermeister Rainer Detsch bedankte sich bei den beiden für ihr außerordentliches Engagement zum Wohle der Gemeinschaft.

Bebauungsplan „Westlich der Sportplatzstraße“ wird aufgestellt

Im Zeitraum vom 13. Februar bis 15. März 2019 fand eine öffentliche Auslegung des Bauleitplanentwurfes statt.

Die eingegangenen Stellungnahmen und deren Würdigung durch Diplom-Geograph Norbert Köhler vom Büro IVS wurden zur Sitzung vorgelesen, gewürdigt und - soweit erforderlich - darüber Beschlüsse gefasst. Es wurde eine Stellungnahme einer Privatperson abgegeben. Außerdem nahmen sieben Träger öffentlicher Belange Stellung, 22 hatten keine Einwände bzw. gaben keine Stellungnahme ab.

Bebauungsplan „Lochbach“ wird neu überplant

Im Zeitraum vom 13. Februar bis 15. März 2019 fand die öffentliche Auslegung des Bauleitplanentwurfes statt. Die eingegangenen Stellungnahmen und deren Würdigung durch Diplom-Geograph Norbert Köhler vom Büro IVS wurden ebenfalls zur Sitzung vorgetragen, gewürdigt und - soweit erforderlich - darüber Beschlüsse gefasst. Es nahmen sechs Träger öffentlicher Belange Stellung, 21 hatten keine Einwände bzw. gaben keine Stellungnahme ab.

Jahresrechnung 2018

Kämmerin Eva Schießwohl informierte, dass das Jahresrechnungsergebnis des Gesamthaushalts mit 11,9 Mio. EUR rund 1,3 Mio. EUR über dem Ansatz lag. Aus dem Verwaltungshaushalt konnte man eine beträchtliche Zuführung von 1,94 Mio. EUR erwirtschaften.

Den Vermögenshaushalt konnte man mit einer Zuführung an die allgemeine Rücklage in Höhe von 936 TEUR abschließen. Die Verschuldung wurde im vergangenen Jahr weiter planmäßig auf 1,84 Mio. EUR abgebaut.

Die Pro-Kopf-Verschuldung liegt damit unter 400 EUR und stellt einen der niedrigsten Werte einer Kommune zu ganz Oberfranken dar. Da einige Projekte nicht im geplanten Umfang zur Ausführung kamen, hat man wie üblich entsprechende Haushaltsreste gebildet.

Das Logo für das integrierte ländliche Entwicklungskonzept „Haßlachtal“ wurde vorgestellt

Über die Arbeitsgemeinschaft Haßlachtal mit dem Markt Pressig und der Gemeinde Stockheim wurde nach der letzten Vorsprache beim Amt für ländliche Entwicklung in Bamberg zur Verwirklichung für Maßnahmen ILEK Frau Monika Hagen aus Reitsch beauftragt, Entwürfe zu einem Logo für das Haßlachtal zu kreieren. Die Erstentwürfe hatte sie den Bürgermeistern und Geschäftsleitern vorgestellt. Es wurden drei Entwürfe ausgewählt, aus welchen sie nochmals mehrere Variationen erstellte. Unter Beteiligung aller Verwaltungsmitarbeiter/innen wurden dann die Entwürfe „prämiert“ und eine Entscheidung herbeigeführt. In beiden Gremien wurde dann diese Entscheidung vorgestellt.

Dringliche Anordnung wegen außerplanmäßigen Ausgaben

Der Gemeinderat wurde über eine dringliche Anordnung gemäß Art. 37 Abs. 3 Satz 1 GO, die durch den ersten Bürgermeister Rainer Detsch erlassen worden ist, informiert. Das Ingenieurbüro HTS-Plan GmbH aus Kronach hatte im Februar die Ausschreibung für die Türen und Tore des Feuerwehrhauses Haßlach herausgegeben, um zügig den Anbau voranzutreiben. Die Submission war am 08.03.2019. Damit auch die nachfolgenden Gewerke wie Heizung und Sanitär ihre Arbeiten verrichten können, sollte der Zuschlag so schnell wie möglich erteilt werden. Die Auftragssumme lag mit 22.082 EUR über der Ermächtigung des Ersten Bürgermeisters. Die einzige Möglichkeit war, dies über eine dringliche Anordnung zu regeln. Der Gemeinderat wurde in der Sitzung in Kenntnis gesetzt.

Bauantrag

Zum Bauantrag

Jens Specht, Auf der Höh 16, 96342 Stockheim

- Neubau von vier Zapf-Garagen mit Unterkellerung und Flachdach wurde das gemeindliche Einvernehmen für Befreiungen gemäß § 36 Abs. 1 in Verbindung mit § 31 Abs. 2 BauGB bezüglich der Abweichungen von den Festsetzungen des Bebauungsplanes „Haig Nordwest und dessen 1. Änderung“ (Errichtung einer Doppelgarage oder max. 2 Garagen, hier: 4 Garagen bzw. 2 Doppelgaragen; Kleinstabstand zwischen Garage und Verkehrsfläche 6,0 m, hier: 5,0 m Abstand; Flachdächer sind nicht zugelassen, hier: Flachdach) erteilt.

Meldungen in Kürze mit Würze

Ein „neues Gesicht“ im Rathaus

Seit 18. März 2019 ist Dipl.-Ing. (FH) Ralf Jakob aus Kronach in der Technischen Bauverwaltung unseres Rathauses beschäftigt.

Nach seiner Einarbeitungsphase übernimmt er die Aufgaben unseres Bautechnikers Günter Hempfling, der im nächsten Jahr in Rente geht.

Wir wünschen unserem neuen Mitarbeiter alles Gute und eine glückliche Hand!





Spendenbeitrag vom „Glühweinstadl“

„Reitscher Glühweinstadl spendet an einige Institutionen im nahen Umkreis“

Die Reitscher Personengruppe „Glasfreunde Reitsch“ belebte in den Wintermonaten die Dorfgemeinschaft am Dorfplatz mit Glühwein und verschiedensten Variationen an Getränken. Auch das leibliche Wohl mit selbstgebackenen Lebkuchen und Plätzchen fand seinen Platz und umrahmte die weihnachtliche Stimmung. Als Höhepunkt wurden durch die Glasfreunde im neuen Jahr Weihnachtsbäume an den Haustüren der Reitscher abgeholt und man schloss die Glühweizeit mit einem „Knutfest“ ab. Die überaus positive Resonanz der Besucher bestätigte das Vorhaben, dies im nächsten Jahr wieder fortzuführen.

Man sammelte Spenden und konnte mit dem Erlös mehrere Einrichtungen finanziell unterstützen. An die drei umliegenden Kindergärten Haßlach, Stockheim und Gundelsdorf wurden jeweils 100€ gespendet. Der Kinderfeuerwehr der FFW Reitsch und dem SV Reitsch übergab man auch jeweils 100€ als Spende. Somit konnten insgesamt Spenden in Höhe von 500 € für umliegende Einrichtungen generiert werden.

Hiermit wollen sich die Glasfreunde Reitsch herzlichst für den regen Zuspruch bedanken und werden jetzt schon für die kommende Winterzeit die Planung für den nächsten Glühweinstadl aufnehmen.



Termine

Problemmüllsammlung im Landkreis Kronach

Am Dienstag, den 14. Mai 2019, zwischen 15.00 Uhr und 17.00 Uhr, findet wiederum eine Problemmüllsammlung am Sanitätsheim in Stockheim statt. Zum Problemmüll gehören Altlacke und Farben, Laugen und Säuren etc. Die Ablagerung von Problemmüll am Sammelort ist aus Gründen des Umweltschutzes verboten. Bitte geben Sie Ihre Problemabfälle nur direkt beim Fachpersonal, möglichst in Originalbehältern, ab. Altöl wird nicht angenommen!

Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes

Am Freitag, den 17. Mai 2019, von 16.30 Uhr bis 20.00 Uhr, ist wieder ein Blutspendetermin in der Volksschule Stockheim, Frankenwaldstr. 4. Das Bayerische Rote Kreuz ruft alle Bürgerinnen und Bürger auf, diesen Termin wahrzunehmen, da die Versorgung der Krankenhäuser mit Frischblutkonserven von Jahr zu Jahr schwieriger wird. Die Anzahl der Spender hat dem Bedarf an Blut nicht Schritt gehalten. Der Blutspendedienst weist darauf hin, dass zu jeder Spende unbedingt der Blutspendepass oder zumindest ein Lichtbildausweis mitzubringen sind.

Tag der offenen Tür im Müllheizkraftwerk Coburg

Der Zweckverband für Abfallwirtschaft feiert am Samstag 18. Mai 2019 ein Doppeljubiläum - 45 Jahre Zweckverband und 30 Jahre Müllheizkraftwerk - mit einem Tag der offenen Tür im MHKW. Dazu sind alle Bürger herzlich eingeladen.

Die Eröffnung übernimmt Verbandsvorsitzender Norbert Tessmer, Oberbürgermeister von Coburg. Besucher erhalten an diesem Tag von 10 bis 17 Uhr umfassende Informationen über die Anlagen des ZAW und seinen Aufgaben, insbesondere über die Abfallverbrennung, Strom- und Fernwärmeerzeugung sowie über die Abfallwirtschaft allgemein.

Ab 12:00 Uhr besteht die Möglichkeit, an einer der Gruppen-Führungen durch das MHKW teilzunehmen. Auch die Abfallberater der ZAW-Mitglieder (Landkreise CO, KC, LIF, Stadt CO) werden über ihre Arbeit informieren und als Ansprechpartner den Besuchern zur Verfügung stehen.

Außerdem sind Infostände externer ZAW-Partner zu Themen wie Emissionsmesstechnik, Schlackeverwertung, und Fernwärme geplant. Für Kinder ist eine Betreuung mit verschiedenen Spielmöglichkeiten vorgesehen. Bei Teilnahme an einem Preisrätsel winken attraktive Gewinne.

Auch für eine abwechslungsreiche Verpflegung zu familienfreundlichen Preisen sowie für Unterhaltung mit mehreren Schülerbands, der Band Downbeat und einer Showeinlage der Tanzgruppe Effect's ist bestens gesorgt.

EINLADUNG



WER SEIN (VEREINS-)RECHT KENNT, MACHT KEINE FEHLER!

- ❖ Rechtliche Aspekte zur Vereinsarbeit
- ❖ Satzung
- ❖ Mitgliederversammlung
- ❖ Vorstandsarbeit
- ❖ Strategien zur Vermeidung und Absicherung von Haftungsrisiken

Dienstag, 07. Mai 2019, 18.30 Uhr
Zecher-Halle, Am Schwarzenbach 4, 96342 Neuenroth

Referent: Roland Sing
Rechtsanwalt, München

Seminarleiterin: Sabine Habla

Kooperationspartner:



Anmeldung bitte unter: E-Mail: KoBE-KC@kronachcreativ.de, Tel. 09261-6709330 oder Online-Anmeldung unter: www.kobe-kronach.de

Projekt Nr. 03/09/19/370

Hanns-Seidel-Stiftung e.V. | Postfach 19 08 46 | 80608 München
Vorsitzende: Prof. Ursula Männle, Staatsministerin a.D. | Hauptgeschäftsführer: Dr. Peter Witterauf

www.hss.de

Lust auf Musik?! Wir bilden aus...

Musikalische
Früherziehung
Holz- und
Blechblasinstrumente

Schlagzeug
Keyboard & Klavier
Gitarre
Gesang

Infos & Kontakt:

Eugen Rebhan
Mobil: 0151/64034677
E-Mail: Eugen.Rebhan@gmx.net
www.orchesterschule-pressig-stockheim.de

ORCHESTERSCHULE
PRESSIG-STOCKHEIM

Gemeinde Stockheim verlieh Ehrenmedaillen an verdiente Ehrenamtliche



Stockheim ehrt verdiente Ehrenamtliche mit der Ehrenmedaille. Von links Leonhard Welscher, Peter Becker, Hubert Knauer. Bürgermeister Rainer Detsch, Gerd Fleischmann, Edmund Sprenger, Andreas Endes, Walter Biesenecker.

Stockheim – Die Gemeinde Stockheim ehrt sieben Ehrenamtliche und dankt für großes Engagement für das Gemeinwohl. Bürgermeister Rainer Detsch konnte sieben, seit Jahrzehnten ehrenamtlich engagierten Bürgern die Ehrenmedaille der Gemeinde Stockheim verleihen. In seiner Ansprache hebt das Gemeindeoberhaupt die Bedeutung des Ehrenamtes und der ehrenamtlich engagierten Menschen für die Gesellschaft hervor. „Was engagierte Menschen freiwillig einbringen, das ist nicht einfach nur eine nette Nebenerscheinung, es ist ein unverzichtbarer, existenzieller Bestandteil einer funktionierenden und lebendigen Gesellschaft. Ehrenamtliche sind Vorbilder, wie wir sie in der Schnelllebigkeit unserer Welt mit oft recht „schrägen“ Idolen, dringend benötigen. Unsere Gesellschaft braucht das Ehrenamt – sie lebt gerade auch vom Ehrenamt. Und was wichtig ist, ja selbstverständlich und außer Frage notwendig: Das Ehrenamt braucht eine Kultur der Anerkennung und Wertschätzung! Nur wenn der Ehrenamtliche spürt, dass das was er tut, wichtig ist, dass er gebraucht und geschätzt wird, tut er es auch mit mehr Freude. Dieser Aufgabe der Kultur der

Wertschätzung und Anerkennung stellt sich die Gemeinde Stockheim in unterschiedlicher Ausprägung – durch die Unterstützung der Vereine, Ehrungen besonderer Leistungen Einzelner, von Teams oder Mannschaften.

Zur Wertschätzung und Anerkennung ganz außerordentlichem und über viele Jahre (Jahrzehnte) ehrenamtlichem Engagement hat die Gemeinde Stockheim mit Gemeinderatsbeschluss eine Satzung erlassen über die Verleihung einer „Ehrenmedaille der Gemeinde Stockheim“. Sie wird, so der Wortlaut der Satzung, an Bürgerinnen und Bürger der Gemeinde Stockheim verliehen, die sich durch herausragendes, langjähriges ehrenamtliches Engagement in besonderer Weise um die Gemeinde Stockheim verdient gemacht haben.“ In seiner Laudatio nannte Bürgermeister Detsch nur jeweils die wichtigsten Stationen des ehrenamtlichen Engagements der Geehrten. Geehrt wurden:

Peter Becker, „Fußball ist seine Leidenschaft“. In unterschiedlichsten Funktionen hat er Verantwortung im Ehrenamt übernommen und die Entwicklung seines Heimatvereins SV Reitsch entscheidend

mitgeprägt. Ob im Jugendbereich, als Übungsleiter und Trainer stellte er sich für die unterschiedlichen Mannschaften des Vereins zur Verfügung, von den Schülermannschaften bis zu den Senioren. 1994 übernahm Becker den Vorsitz über zehn Jahre. Unter seiner Verantwortung nahm der Verein eine sehr positive Entwicklung. Auf seine Initiative hin und unter seiner Leitung, erfolgten, 1999 bis 2001, der Bau des Sportheims und die Sanierung des Sportgeländes. Seit seiner Jugend ist er ein sehr aktives Mitglied beim Kleintierzuchtverein Reitsch und hat auch hier einige Jahre in der Vereinsführung die Verantwortung übernommen.

Walter Biesenecker, „ein stiller Idealist“. Er ist seit Jahrzehnten ein Aktivposten von Haßlach. Sein Name ist eng verbunden mit der kirchlichen Entwicklung des Stockheimer Ortsteils. Wesentlichen Anteil hatte er an der Realisierung des Kirchenbaus. In der Funktion als Kassier prägte er den neu gegründeten Kirchenbauverein Haßlach von 1967 bis 1982 maßgeblich mit. Der Bau des Gotteshauses St. Johannes der Täufer mit Fertigstellung 1978 stellte sich für den kleinen Ort als ein Jahrhundertereignis dar. Über 40 Jahre wirkte Biesenecker in der Kirchenverwaltung mit und war auch 25 Jahre Kirchenpfleger. Bis heute noch zählt er zu seinen ehrenamtlichen Aufgaben die Pflege der Außenanlage des Haßlacher Kindergartens. Der KAB hält er schon 50 Jahre die Treue. Aber auch bei der FF und dem FC Teutonia erwarb er sich in verschiedenen Funktionen Verdienste. Auch in der Kommunalpolitik zeigte er Interesse und gründete die Freien Wähler Stockheim mit und engagierte sich viele Jahre.

Andreas Endes, „Ein KABler mit breit gefächertem Engagement“. Seit 1985 führt er den KAB Ortsverband Haig und war zuvor schon zehn Jahre als 2. Vorsitzender engagiert. Seit seiner Jugend ist er

aktives Mitglied in den örtlichen Vereinen. Seit 1959 ist er bis heute noch aktiver Sänger beim „Liederkranz“ Haig. 20 Jahre war Endes 2. Kommandant und Ausbilder bei Leistungsabzeichen der FF Haig. Als Vertreter der Jungen Union saß er von 1972 bis zur Gebietsreform im Gemeinderat der damals selbstständigen Gemeinde Haig. Viele Jahre fungierte er als Mitglied im Pfarrgemeinderat und war drei Jahre Schöffe am Amtsgericht Kronach.

Gerd Fleischmann, „Journalist, Publizist, Archivar und Heimatpfleger“. Seit 1959 ist er in unterschiedlichsten Vereinen als Mitglied, Funktionär und in der Öffentlichkeitsarbeit tätig. Er war verantwortlicher Organisator verschiedener bedeutender heimatkundlicher Ausstellungen, hielt unzählige Vorträge und Referate zu Themen unserer Heimat.

Zu den Vereinsjubiläen örtlicher Vereine hat er über ein Dutzend Festschriften verfasst. Seine Zeitungsbeilagen, Bildbände, unzählige Beiträge in heimatkundlichen Jahrbüchern und regelmäßige Veröffentlichungen im Heinrichsblatt tragen wesentlich zum besseren Verständnis unserer Geschichte bei. Mit seiner Buchtrilogie hat Gerd Fleischmann Bergleuten, Glasmachern und Flößern unserer Heimat ein literarisches Denkmal gesetzt.

Die Bücher und Veröffentlichungen, sein gesamtes journalistisches Wirken sind eine Liebeserklärung an den Frankenwald und seine Menschen. Er war zudem von 1965 bis 1980 Schriftführer und Pressewart beim TSV Stockheim, von 1967 bis 1974 auch beim FC Stockheim. Gaupressewart war er im Turngau Frankenwald von 1967 bis 1976. Von 1975 bis 1981 und wieder ab 2003 bis heute obliegt ihm die Aufgabe des Pressewartes im Gartenbaukreisverband Kronach. Seit 1985 ist er ehrenamtlicher Ortsheimatpfleger der Gemeinde



Stockheim. Das Amt des ehrenamtlichen Kreisheimatpflegers des Landkreises Kronach übte er zehn Jahre aus.

Hubert Knauer, „Fußballer und Friedensstifter“. Knauer lenkte von 1976 bis zum Jahr 2000 als 1. Vorsitzender die Geschicke des 1. FC Burggrub. 2002 wurde er wegen seiner großen Verdienste um den Verein zum Ehrenvorsitzenden ernannt. Er war Initiator für den Sporthieimbau und federführend für die Umsetzung verantwortlich. In seiner 24-jährigen Amtszeit wurde auch der zweite Sportplatz mit Flutlichtanlage gebaut und die Sportanlage an die öffentliche Wasserversorgung angeschlossen, Stromversorgung und Telefonanschluss konnten realisiert werden. 18 Jahre brachte er sich als Mitglied im Kirchenvorstand von Burggrub ein und war maßgeblich an der Entstehung der Grenz- und Friedenskapelle beteiligt. Er ist Gründungsmitglied und war der erste Vorsitzende des Kapellenbauvereins und ist bis heute noch im Ausschuss tätig. Auch als Festausschussvorsitzender beim 100-jährigen Gründungsfest der FFW Burggrub und in mehreren anderen Vereinen brachte er sich ein. Als „Mostholzer“ ist Hubert Knauer in der Dorfgemeinschaft von Burggrub fest verankert und war etliche Jahre als Sprecher der Ortsvereine tätig.

Edmund Sprenger, „Denker und Lenker der Trachtenbewegung“,

hat sich in hervorragender Weise um die oberfränkische Trachtenbewegung verdient gemacht. Sein Name steht für Heimatliebe und Brauchtum. Mit dem Verein Zechgemeinschaft Neukenroth setzte er sich zum Ziel, Brauchtum zu pflegen, es als Kulturgut zu bewahren und an die Jugend weiterzugeben. Dieses Ziel hat er erfolgreich umgesetzt und die Hinführung insbesondere der Jugend zur Übernahme gesellschaftlicher Verantwortung vorbildlich gelebt. Sein großer Verdienst ist es, dass sich der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth von 20 Gründungsmitgliedern auf aktuell 300 Vereinsmitglieder entwickelt hat. 26 Jahre führte er die Zeche als 1. Vorsitzender an. Während dieser Zeit hat er es vor allem auch verstanden, die Jugend für die Vereinsidee zu gewinnen. Als Denker und Lenker hat er das Mammutprojekt Zeche-Halle, den Bau des Vereinsheimes und der Heimatstube mit Museum verwirklicht. Die Zeche-Halle ist heute ein vortrefflicher Ort für Veranstaltungen aller Art. Von 1990 bis 2013, war er Mitglied des Gemeinderates der Gemeinde Stockheim. Von 2002 bis 2008 übte er das Amt des Dritten Bürgermeisters aus. Im Ortsverband der SPD war er zehn Jahre als 2. Vorsitzender in der Verantwortung. Außerdem ist er langjähriges Mitglied im Fußballverein. Bei der Freiwilligen Feuerwehr ist er seit 1974 bis heute im aktiven Dienst. 18 Jahre war er engagiert

im Kirchenvorstand. Seit fünf Jahren bringt er sich als 2. Vorsitzender im Kleintierzuchtverein Neukenroth ein.

Leonard Welscher, „Eine starke Führungskraft im Ehrenamt“. Das Wirken von Leonard Welscher zeichnet eine Vielzahl an ehrenamtlichen Funktionen aus. Schon mit dem Beitritt zum TSV Neukenroth übernahm er ab 1989 bis 1991 die Schriftföhrtätigkeit. 1991 wurde er bereits zum 1. Vorsitzenden gewählt und führt den TSV Neukenroth nun schon 28 Jahre. In dieser Zeit gelang ihm die Erweiterung der Fußballsparte auf drei Herrenmannschaften, eine Seniorenmannschaft und neun Juniorenteams. Mit dem Bau eines weiteren Spielfeldes, der Generalsanierung des alten Spielfeldes sowie der Errichtung eines neuen modernen Sportheimes schaffte er hervorragende äußere Bedingungen für seinen TSV. Er unterstützte die Abteilung Turnen und Gymnastik, welche seit mehr als 40 Jahren besteht und in der viele Kinder betreut werden. Auch die Damen-

gymnastik hat sich innerhalb dieser Sparte etabliert. Offen war er auch für neue Abteilungen. So erkannte er frühzeitig den Tennisboom. 1993 wurde eine eigene Abteilung gegründet und es konnten zwei Tennisplätze mit Tennisheim errichtet werden. Welscher gilt als ausgewiesener Kenner der Fußballszene.

Er produziert seit 1999 eine Stadionzeitung, das Ochsenwiesenecho. Als Repräsentant der örtlichen Fußballvereine vertritt er deren Interessen gegenüber dem bayerischen Fußballverband. Er ist seit 1988 Schriftföhrt der Jagdgenossenschaft Neukenroth und seit 1999 auch deren Kassier. Im CSU-Ortsverband Neukenroth ist er seit 2002 Schriftföhrt. Die Verleihung der Ehrenmedaillen wurde vom Querflötenensemble der Bergmannskapelle Stockheim musikalisch umrahmt.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Fundsachen suchen ihre Eigentümer

1 schwarzer Trolleykoffer Marke Roncato	02.05.2018	Bushaltestelle Königsberger Str.
1 schwarzer Rucksack Marke Redcliffs	01.05.2018	Radweg Stockheim-Neukenroth, Kotbeutelspender
1 Schlüssel, eingestanzte KTM	25.05.2018	Schützenstraße, nahe Teich Burggrub
Schwarzer Geldbeutel	KW 24	DM Markt Stockheim
Schwarze Brille	KW 24	Straße bei Gärtnerei Morand
Schlüsselbund mit rotem Mäpchen und Opelschlüssel	KW 33	vor dem Firmengelände Simon
Schwarzes Armband mit silberner Kugel	KW 34	Spielplatz Stockheim
Graue Mütze mit blau-grüner Aufschrift 89	23.08.2018	OGV-Gelände Stockheim
Pinke Jacke	13.09.2018	Spielplatz Stockheim
Fahrrad, Trekkingrad, Bauer/Town, rot	13.11.2018	Gastwirtschaft Fillweber
Weißes Huawei Handy	15.01.2019	Bushaltestelle Haig
Schwarzes Sony Handy	28.01.2019	Glascontainer Bahnhof Stockheim
Schwarze Adidas Schildmütze	04.03.2019	Zeche-Halle Neukenroth
Tresor/Stahlkammer Walter, schwarz-silber	14.03.2019	Neukenroth, Grössauer Str., Verlängerung Sportplatz
Klappmesser Schwarz Silber	02.04.2019	Stockheim, Glascontainer am Bahnhof
Mountainbike, schwarz	09.04.2019	Stockheim, Food-Store, Kronacher Str. 2

Stockheimer INFOBLATT

Annahmeschluss

Juni-Ausgabe: 15.05.2019

Erscheinung: 29./31.05.2019

auch unterwegs oder im Urlaub lesen:

www.stockheim-online.de

Zither aus dem Jahr 1889 im Heimatmuseum der Zecher-Halle



Peter Becker (rechts) überreicht an die Vorsitzende Bettina Rubel (Bildmitte) einen besonderen Schatz. Die Zither aus dem Jahr 1889 und die Noten aus dem Jahr 1884 die Lucina Spitzenpfeil entgegennehmen durfte sind ein weiteres historisches Highlight im kleinen Heimatmuseum in der Zecher-Halle in Neukenroth.

Neukenroth – Der Volkstrachtenverein „Zechgemeinschaft“ Neukenroth kann ein weiteres Schmuckstück in der Sammlung des kleinen Heimatmuseums in der Zecher-

Halle präsentieren. Der in Bockum-Hövel geborene Peter Becker aus Reitsch hat eine alte historische Zither von seiner Tante Reslein mit dem Auftrag erhalten, einen Platz

zu finden wo sie gut aufgehoben ist und eine neue Heimat finden kann. Die Freundin der Tante, Anita Josten, hatte die Zither mit 11 Jahren von ihrem Großvater geschenkt bekommen und hat mit diesem Instrument auch im Mandolinen-Orchester von Bockum-Hövel gespielt. Auf der Zither steht noch in Großbuchstaben der Erbauer und das Herstellungsjahr. Das Schmuckstück wurde 1889 von Johann Fürst in Mittenwald gebaut und vom Großvater von Anita Josten, der aus Landsberg am Lech stammt, vererbt. Als besondere Beigabe zu diesem historischen Instrument wurde auch noch ein handgeschriebenes Notenbuch für Zither aus dem Jahre 1884 mit übergeben. Lucina Spitzenpfeil, die das Heimatmuseum in der Zecher-Halle regelmäßig erweitert und umgestaltet freut sich mit Vorsitzender Bettina Rubel über

dieses phantastische Geschenk. Lucina Spitzenpfeil wies bei der Übergabe auch auf die besondere Verbindung zu Bockum-Hövel hin, wohin nach dem Großbrand von 1906 Neukenrother Bürger verzogen seien. Nachdem sich bereits einige historische Musikinstrumente im Fundus befinden, möchte der Verein diese Nische ausbauen und erweitern. Vorsitzende Rubel betonte, dass sich der Verein über weitere alte und historische Instrumente für das Museum freuen würde. Die Instrumente sollten eine Geschichte erzählen und einen Bezug zur Heimat haben. Sobald die Erweiterung im Heimatmuseum abgeschlossen ist, will der Volkstrachtenverein die Instrumente und alle anderen historischen Gegenstände im Museum der Öffentlichkeit präsentieren.

Text und Bild: Joachim Beez

Blutspendebericht 15. Februar 2019

Stockheim – Ein voller Erfolg war der letzte Blutspendetermin des Bayerischen Roten Kreuzes (BRK) am 15. Februar in Stockheim. Einhundert Spendenwillige kamen, um ihr Blut zu spenden. Allerdings wurden vier Spendenwillige abgelehnt. Die Betreuung hatte die BRK-Bereitschaft Stockheim unter der Leitung von Heidi Beez übernommen. Diesmal konnten drei Erstspender begrüßt werden. Es sind dies Leonie Milich, Neukenroth, Lara Ehrsam, Burggrub, und Christin Zehnter, Haig. Zum Kreis der Spitzenspender mit einer Rekordzahl zählt Frau Wilburgis Rauh, Stockheim, die sich schon 125-mal „anzapfen“ ließ. In einer besonderen Feierstunde des BRK-Kreisverbandes Kronach wird diese treue Spenderin ausgezeichnet. Zehnmal spendete Katrin Zehnter aus Haig Blut. Auf drei Termine brachte es Laura Wittmann aus Burggrub. Blutspender sind unersetzlich, denn ihr Blut ist unersetzlich. Viele Krebspatienten, Unfallopfer und andere schwer Erkrankte können durch Bluttransfusionen überleben. Das funktioniert

aber nur, wenn genug Menschen Blut spenden. Jeder Blutspender versorgt bis zu drei Patienten mit seinem Blut. Blut spenden kann jeder ab 18 Jahren. Zur Blutspende sollte immer ein Personalausweis mitgebracht werden. Männer dürfen sechs Mal und Frauen vier Mal innerhalb von zwölf Monaten Blut spenden. Zwischen zwei Blutspenden müssen 56 Tage liegen. Mit Anmeldung, Untersuchung und der Blutabnahme sollten Spender eine gute Stunde einplanen. Eine

Stunde, die Leben retten kann. Ab sofort können Sie bis zu Ihrem 72. Geburtstag Blut spenden, wenn nicht im Rahmen der ärztlichen Untersuchung etwas dagegenspricht. Als Erstspender sollte man nicht älter als 64 sein. Natürlich entscheidet auch hier der Arzt beim Blutspendetermin vor Ort über die letztendliche Eignung des Spenders. Der nächste Termin ist am Freitag, 17. Mai 2019 in der Aula der Glück-Auf! Grundschule Stockheim.

Heidi Beez

Maler & Stuckateurgeschäft



alexander WOLF
maler & stuckateur
STOCKHEIM

- Vollwärmeschutz
- Maler/Putzarbeiten
- venezianische Spachteltechniken
- Lack/Satin Spanndeckenbau
- Fassaden Renovierung
- 3D Realisierung

Tel.: 09265/807892 – Mobil: 0160/93897917

Prima-Klima!

Behalten Sie einen kühlen Kopf und denken Sie jetzt an Ihre Klimaanlage!

Eine Klimaanlage erhöht den Komfort beim Autofahren – sie sorgt im Sommer für eine kühle Prise und erhöht so die Konzentration beim Fahren!
Bei regelmäßiger Desinfektion werden alle Bakterien und Pilze beseitigt – die Klimaanlage bleibt gesundheitlich unbedenklich.

Klima-Check:
Überprüfen u. Desinfektion Ihrer Klimaanlage
• Unser Tipp: Sollte 1x jährlich durchgeführt werden! •

Klima-Service:
Funktionsprüfung der Klimaanlage, Absaugen des Kältemittels, Wiederbefüllung nach Herstellerangaben
• Unser Tipp: Alle 2 Jahre Klima-Service! •

Mahr Kfz-Meisterwerkstatt
Thüringer Str. 14, Tel. 0 92 61/36 68
96317 Kronach/Gundelsdorf
www.autofit-mahr.de



Stockheimer INFOBLATT

Zugrunde gehen – Zum Grunde gehen

Stockheim – Am 19.3.19, trafen sich die Senioren vom Seelsorgebereich „Unteres Hasslachtal“ zu einem Einkehrtag mit Diakon Wolfgang Fehn in Stockheim.

Zahlreiche Senioren aus allen Gemeinden des Seelsorgebereiches „Unteres Hasslachtal“ kamen am Josefitag nach Stockheim. Diakon Wolfgang Fehn hatte einen Kreuzweg von der Kath. Landvolkbewegung Deutschland ausgewählt, mit dem Thema: „Zugrunde gehen. Zum Grunde gehen“. Maria Berberich und Diakon Fehn lasen abwechselnd die einfühlsamen Texte. Andrea Kraus begleitete an der Orgel die Lieder. Dieser Kreuzweg eröffnete auch schon das Thema des folgenden Einkehrtages „Leben bis zuletzt“. Nach dem Kreuzweg hatten die Helferinnen um Maria Berberich das Pfarrheim schön geschmückt und servierten im vollbesetzten Saal Kaffee und Kuchen. Diakon Fehn breitete dann das Thema: „Sterben und Tod – Leben bis zu Letzt“ aus. Mit einer Bildbetrachtung „Jesus in der Rast“ zeigte er ein vertrautes und zugleich fremdes Bildnis von Jesus. Rasten zwischen Leiden und Sterben führte er in der Meditation aus. Leben bis zu Letzt und Sterben sind für uns Christen eine Aufgabe,

die wir mit Inhalten füllen müssen. Wie wir mit Menschen umgehen, die nicht mehr produktiv sein können, die vielleicht „nur noch“ Kosten verursachen, zeigt die Wertigkeit des Lebens und die Menschenwürde des Einzelnen. Sterben und Tod ist in der gesellschaftlichen Diskussion, aber Sterben und Tod ist in einer nach Jugendlichkeit schreienden Gesellschaft mit Ängsten und Hilflosigkeit besetzt. In einer Gesellschaft, die auf Schnelligkeit, Machbarkeit, Konkurrenz und Leistungsfähigkeit ausgelegt ist, fällt der alte und kranke Mensch aus dem Blick. Von unserem Glauben aus, hat der Mensch als Geschöpf und Ebenbild Gottes unbestreitbaren Wert. Sterbebegleitung und Sterbeerleichterung setzt sich bewusst für die Würde des Menschen ein, gegen jede Strömung unserer Gesellschaft, die für aktive Sterbehilfe eintreten und sie befürworten. Wir brauchen einen gesellschaftlichen Konsens im Umgang mit Krankheit, Leid, Sterben und Tod. Jeder sollte sich mit dem Thema Sterben und Tod beschäftigen für sich in einer Patientenverfügung, Vorsorge- und Betreuungsvollmacht festlegen, was er bestimmen möchte für diesen letzten Teil seines Lebens. Un-

ser ganzes Leben ist ja von „kleinen Toden“ flankiert. Freundschaften versanden, Bekannte verlieren sich aus den Augen und Partnerschaften scheitern. Stirbt ein uns lieber Mensch, dann stirbt ein Teil von uns mit. Die Beziehung, die uns gegenseitig formte und beeinflusste, die Unternehmungen und gemeinsam Erfahrungen gehen mit ihm. Sie gehen nicht verloren, aber sie verändern sich. Gott will als Ergebnis des menschlichen Lebens nicht einen totalen Abbruch aller Gemeinschaft, deshalb eröffnet er uns über den Tod hinaus Gemeinschaft. Wir beschreiben dies als Ewiges Leben, was die Kirche als Auferstehung

der Toten und Gemeinschaft der Heiligen bekennt. Gott geht den Weg des Menschen mit. So macht der christliche Glauben ernst mit der Würde des Menschen bis zum Tod, der ja die gleichen Rechte hat, wie jeder Mensch. Mit eigenen Erfahrungen vom Klinikalltag auch im palliativen Bereich bereicherte Diakon Fehn seinen Vortrag und auch einige Nachfragen konnte er beantworten. So endete am Abend ein sehr intensiver und harmonischer Nachmittag. Sie lud auch für die nächsten Termine alle Senioren im Seelsorgebereich wieder herzlich ein.

Text und Bild: Markus Ziereis



Das bis auf den letzten Platz gefüllte Stockheimer Pfarrheim mit dem Referenten Diakon Wolfgang Fehn (vorne).

Stockheimer INFOBLATT



Stockheimer Betreuungszentrum

**Ambulanter Pflegedienst
Tagespflege**

Elisabeth Baierlein

Kronacher Str. 31a • 96342 Stockheim
Tel. 09265/8069444 • Mobil 0170/1867248
 kontakt@pflagedienst-baierlein • www.pflagedienst-baierlein.de

Sie können sich bei uns vor Ort
jeden Donnerstag von 15:30 – 17:00 Uhr von
Herrn Franz Ruppert, Allianz-Versicherung informieren.

Vorträge und Veranstaltungen
jeden Mittwoch von 16:00 – 17:00 Uhr,
öffentlicher Rehasport, MEFI Rehasport KC e.V.

Anmeldungen für alle Kurse: Tel. 09265-8069444



**Lucas-Cranach-
Straße 5
96332 Pressig**

Telefon: 092 65/95 60 • Fax: 092 65/70 63
 www.greiner-mineraloel.de • info@greiner-mineraloel.de



- Heizöl schwefelarm
- Holzpellets DIN Plus
- Benzin
- Schmierstoffe
- Tankanlagen
- Installation/Prüfung

- Diesel
- Power-Diesel
- Tankreinigung/-entsorgung
- Festbrennstoffe
- 24h-Schlüsseltankstelle

**Das Team der Firma Greiner berät Sie gerne
und freut sich auf Ihren Anruf.**

♥ Am 12. Mai ist **Muttertag**..♥♥♥



Geschenkgutscheine zum Muttertag



Salon Marita

St.-Anna-Straße 2 · 96342 Stockheim/Haig · Tel. 09261/95556

Schöne Geschenkideen zum Muttertag

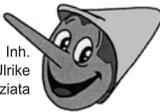


Ludwigsstädter-Str. 26
96342 Stockheim-Neukenroth
T: 09265-4329836
M: ulli.milich@gmail.com

Wohnaccessoires | Geschenkartikel | Schmuck | Mini-Café

Öffnungszeiten: Mo 14-18.00 Uhr, Di geschlossen, Mi 14-18.00 Uhr,
Do 14-18.00 Uhr, Fr 10-18.00 Uhr, Sa 10-13.00 Uhr
Parkplätze direkt vorm Haus



Pizzaservice Pinocchio 

Inh. Ulrike Annunziata
Katharinenstr. 22 – 96342 Stockheim

Jeden Mittwoch
jede kleine Pizza **5,00 €**

Jeden Donnerstag
überback. Nudeln **5,50 €**

Tägl. von 17 – 22.30 Uhr geöffnet,
zusätzl. Mittwoch und Donnerstag
von 11 - 13 Uhr Mittagslieferung
Montag und Dienstag
(außer feiertags) Ruhetag

Tel. 09265-7137
Auf Ihre Bestellung freut sich Fam. Annunziata



Werner Ebert
Friseur Meisterbetrieb

Rosenau 26
Neukenroth

Geschenkgutscheine – Hol- und Bringservice
Im Krankheitsfall auch Hausbesuche

Tel. 09265-7379

Genießen Sie die Wartezeit mit Kaffee
Unsere Öffnungszeiten:
Mi - Fr 8.00 - 12.00 und 13.30 - 17.30 Uhr
Samstag 8.00 - 12.00 Uhr - Termine nach Vereinbarung!



Leikeim
Gasthof Metzgerei Eidloth

Neukenroth · Tel. 09265/1329

So., 12.5. **Muttertag**
reichh. **Mittagstisch** mit
versch. Bratenspezialitäten,
Klößen und Semmelklößen
sowie Kurzgebratenem

Do., 30.5. **Vatertag**
Mittagstisch

Es ist wieder soweit:
Sommerzeit – Grillzeit

Wir halten viele **Spezialitäten**
für Sie bereit!

*Geschenkideen aus
unsrer Metzgerei*

CHARAKTER. STARK.



SEIT 1798
WEISMAINER
Pils-Bräu
..fröhlich, fränkisch, frisch!

GASTHOF
Fillweber
Neukenroth · Tel. 09265/381
www.gasthof-fillweber.de

- reichhaltiger Mittagstisch
- große Abendkarte
- Fisch- und Grillspezialitäten
- Räumlichkeiten für Familienfeiern
- Partyservice für alle Anlässe
- moderne Fremdenzimmer

Jetzt ist Spargelzeit
Biergarten geöffnet
Grillspezialitäten mit frischen Spargelgerichten
Sonn- und Feiertage
reichhaltiger **Mittagstisch**
mit Thüringer Klößen
Tägl. große Abendkarte
mit verschiedenen **Grillspezialitäten**

1. Mai geschlossen

Auf Ihren Besuch freut sich
Fam. Fillweber

Öffnungszeiten:
Di. – So. von 8.00 – 14.00 Uhr
und 17.00 – 24.00 Uhr
Mo. ab 17.00 Uhr geöffnet
Mittwoch und Donnerstag Ruhetag

www.weismainer.de

Stockheimer INFOBLATT



♥ Am 12. Mai ist **Muttertag**..♥ ♥



WEISMAINER
Pils-Bräu
...fröhlich, fränkisch, frisch!

Alte Zeche
Stockheim
Tel. 09265-7258

Muttertag
12. Mai 2019
reichh. Mittagstisch –
Reservierung erbeten
Auf euren Besuch freut sich
das Team der Alten Zeche
www.weismainer.de

12. Mai ist Muttertag



gärtnerei engelhardt blumencenter
Kronacher Straße 51 – Stockheim
Telefon 09265-387
www.engelhardt-blumencenter.de

Öffnungszeiten:
Samstag, 11. Mai von 8 – 15 Uhr und
Sonntag, 12. Mai von 8 – 12 Uhr

RODENSTOCK



SO GLATT, DASS
NICHTS HAFTEN BLEIBT.
X-tra Clean Brillengläser von Rodenstock.
Extra glatt. Extra sauber.

b ä t z
augenoptik

Brillenmode – Sonnenbrillen
Kontaktlinsen – Sportbrillen

96317 Kronach, Pfählingerstr. 11,
Tel. 09261-61800
www.optik-baetz.de

♥♥♥
Mama♥
♥ ist die
BESTE!
♥♥



FOTOSTUDIO
setalephoto
maria setale

Industriestraße 9 | Stockheim
09265 7146
Termine nur nach Vereinbarung
www.setale-photographie.de

**JETZT AUCH IN
STOCKHEIM**

BETREUUNGSZEITEN: Mo, Mi, Fr 14 - 20 Uhr; Di, Do 9 - 12 Uhr

TERMINVEREINBARUNG

bitte unter Telefon 0 92 65 - 4 32 98 88

FIT IM ALTER

schon ab **19,90 € / Monat**
3 Studios – 1 Beitrag
24 Std. – 365 Tage

STOCKHEIM, Bergwerksstr. 36
0 92 65 - 4 32 98 88

KRONACH, Im Ziegelwinkel 9
0 92 61 - 50 19 69

NAILA, Walchstr. 15
0 92 82 - 2 55 98 19

www.24Std-fitness.de



fitness – Gesundheit – Spaß
rund um die Uhr

Find us on
Facebook

Testen Sie uns!
GRATIS*
1 Woche kostenloses Training
bei Vorlage dieses Gutscheins
* pro Person (ab 18 Jahre)
nur 1 Gutschein gültig und einlösbar!

25 Jahre WFC Burggrub



Franken Bräu
 Ein echter Schluck Franken
Metzgerei und Gasthof
Höring

Inh. Regina Wagner
 96342 STOCKHEIM-BURGGRUB
 Telefon 0 92 61 / 29 54

Am Festplatz erhalten
 Sie unsere bekannten
 Bratwürste und Steaks!

www.frankenbraeu.de



Fotos: Maria Setale

Estrich-Winkler

Inhaber: Stefan Winkler

Lochbach 30 · 96342 Stockheim
 Telefon 092 61 / 965 73 91
 Fax 092 61 / 965 73 92
 Mobil 01 75 / 878 02 05
 Email: estrich-winkler@gmx.de



Stockheimer INFOBLATT

Kfz.-Wünsch

Meisterbetrieb – Auto-Reparatur
 Tel. 09261-93689
 96342 Stockheim-Burggrub – Sonneberger Str. 29

TÜV / AU im Hause am	Auch im Haus:
Mo., 06.05. TÜV	AUK
Di., 14.05. DEKRA	für Krafträder
Mo., 20.05. TÜV	Stoßdämpfer zu Sonderpreisen
Di., 28.05. DEKRA	
Mo., 03.06. TÜV	

Samstag, 25. Mai
 ab 18 Uhr Festbetrieb
 mit Barbetrieb,
 ab 20 Uhr Live-Musik mit
 „Mäh & Mäh“

Sonntag ab 13.30 Uhr
 Familiennachmittag,
 Live-Musik mit Franky.
 Hüpfburg, Ponyreiten,
 Kaffee und Kuchen,
 Bratwürste und Steaks



Qualität und Kompetenz seit über 20 Jahren



Häfner GbR
 Küchen www.kuechen-haefner.de

Sonneberger Str. 36a · 96342 Burggrub · Tel. 09261 93231 · Fax 63387 · www.kuechen-haefner.de · info@kuechen-haefner.de

25. COUNTRYFEST

in Burggrub am
25. + 26. Mai 2019



Reiner Bergner

96342 Burggrub – Schützenstraße 27
Tel. 09261/963119 – Mobil 0179/8679203
firma.bergner@web.de

Kfz. u. Landmaschinenhandel

Reiner Frey

Schützenstr. 28
96342 Stockheim-Burggrub

Werkstatt und Verkauf:
Bergmannsweg / Mountain-Ranch
Tel. 09261-93356
Mobil 0171-3364207
Fax 09261-93357
Werkstatt 09261-9102699

Dolmar: Motorsägen und Zubehör,
Rasenmäher

Sabo: Rasenmäher und Vertikutierer

Böckmann: Pferdeanhänger
(Verkauf und Vermietung)

WAP: Dampfstrahler und
Reinigungssysteme

Fricke/Saphir:
Landmaschinen
und Ersatzteile

!! NEU !!
Anfertigung von Hydraulikschläuchen



Kleintierzuchtbedarf Schütz

in Stockheim/Burggrub

Hohe Str. 14 - Tel. 09261/94850

www.schuetz-kleintierzuchtbedarf.de

**Hunde-/Katzen- &
Pferdefutter von**

Josera

Futter und Zubehör für

Kaninchen, Enten, Hühner, Gänse,
Wachtel, Masthähnchen, Fasan, Hamster,
Zwergkaninchen, Meerschweinchen usw.

Seit



1514

Gampertbräu

... das Bier bei dem die Würze stimmt.

25. COUNTRYFEST

MOUNTAIN RANCH

Burggrub

Sa. 25. Mai 2019

25 Jahre WFC

Festbetrieb ab 18 Uhr
mit Barbetrieb

ab 20 Uhr
Live-Musik mit



So. 26. Mai 2019

Familiennachmittag
ab 13.30 Uhr

Live-Musik
mit **Franky**

Ganztägig:

- Hüpfburg
- Kaffee und Kuchen
- Bratwurst und Steak
- Ponyreiten

Es lädt ein:

Western- und Freizeitclub
Burggrub e.V.

Festadresse:

Bergmannsweg 10, 96342 Burggrub

www.gampertbraeu.de

BLK Burggrub

Mietpark Baumaschinen / Baugeräte
Verkauf - Service - Vermietung

Tel: 09 261/ 96 66 731 www.blk-burggrub.de

**Malergeschäft
Herbert Schmitt**
Inhaber: Michael Ehrsam
Malermester

Maler-, Innenputz- und
Außenputzarbeiten · Trockenbau
Spachteltechniken · Fließestrich

96342 Stockheim-Burggrub
Schützenstraße 2
Tel. 09261/2927, Fax 53917, Handy: 0170/2040939

Theater Stockheim verleiht goldene Kamera

Stockheim – Elfriede Stey wurde mit der „goldenen Kamera“ der Theatergruppe St. Wolfgang Stockheim ausgezeichnet. Die 79-Jährige ist die Mutter des Stockheimer Theaters. Sie stand auch bei den jüngsten Aufführungen „Modenschau im Ochsenstall“ bei allen neun Vorstellungen als Schauspielerin auf der Bühne im, jeweils ausverkauften, Pfarrheim St. Wolfgang. Sie ist unsere Einzigartige und spielt mit großem Herzen und vollem Einsatz ihre Rollen, sie ist eine leidenschaftliche Schauspielerin in unse-

rer jungen Theatergruppe, lobten Roy Fischer und Alexander Ludwig, ihre Mitstreiterin. „Sie ist nicht nur die Mutter des Stockheimer Theaters, sie ist die Grande Madame der Theatergruppe, schließlich könnte sie unsere Oma sein und wir lieben wirklich alle unsere Oma, sagen die Laudatoren voller Herzlichkeit und überreichen die für sie geschaffene „goldene Kamera“. Elfriede Stey ist in Neuses geboren. Zur Theatergruppe stieß sie 1998 als sie gefragt wurde ob sie nicht die Oma in einem Theaterstück spielen möchte. Da musste

ich wirklich nicht lange überlegen und so trat ich 1999 erstmals als Oma bei einem Lustspiel in drei Akten auf. Eine ihrer Lieblingsrollen war aber in der Volkskomödie „Die drei Eisbären“ als sie im Jahre 2015 die Rolle der Magd und Hauswirtschafterin von drei Junggesellen übernehmen durfte. Die Texte dazu hatte sie damals in Neuses als Kind im Stall gefunden. Diese hatte der Großvater aufgehoben, der selbst Theaterspieler war. Elfriede Stey ist Mutter von zwei Töchtern, Oma von sechs Enkelkindern und einmal Ur-oma. Neben Theaterspielen widmet sie sich auch heute noch gerne der

Gartenarbeit und vor allem Dem Stricken. Die Enkel werden alle von mir mit selbst gestrickten Socken versorgt, sagt sie freudestrahlend. Aber trotzdem, so fügt sie mit bewegter Stimme hinzu, „es Theatä iss mei Läm und mei ganza Freud!“. Es macht große Freude mit den jungen Leuten zu spielen und wir verstehen uns alle sehr gut, sagt sie abschließend und freut sich bereits wieder auf das geplante zweite Freilichttheater, das für Samstag 13. Juli um 19 Uhr am ehemaligen Bergwerksgelände geplant ist.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Roy Fischer (links) und Alexander Ludwig ehren und danken ihrer Mutter des Stockheimer Theaters, Elfriede Stey mit der Verleihung der „goldenen Kamera“ der Theatergruppe St. Wolfgang Stockheim.



HADERLEIN BAU

■■■■▶ Arbeiten rund um Ihr Haus!

Planung und Durchführung von

- Maurerarbeiten • Betonarbeiten
- Putzarbeiten • Pflasterarbeiten
- Trockenbau • Gebäudesanierung
- Kanalsanierung

Michael Haderlein · Bergwerksstr. 44 · 96342 Stockheim
Tel. 09265-5336 · Fax 09265-807783 · Mobil 0170-6732784

Grundschnitler lernen Obstbaumschnitt



Aufmerksam verfolgen die Schüler die Anweisungen von Baumwart Hans Vetter und dürfen auch selbst Hand anlegen.

Stockheim – Sie hinterlassen ihren ökologischen Fußabdruck und sorgen für nachhaltige Pflege, der von Schülern gepflanzten Obstbäume. „Nun ist es schon fünf Jahre her, dass wir die Obstbäume auf unserer Wie-

se in Stockheim gepflanzt haben“, erinnert Förderlehrer Siegbert Jakob zu Beginn einer Baumschnittaktion auf der einstmals von Schülern der „Glück Auf!“ Grundschule Stockheim angelegten Streuobstwiese. Die Schüler, die jetzt pflegen und hegen waren bei der Pflanzung noch gar nicht dabei, gehen aber mit Lust und Elan ihrer Arbeit nach und haben Spaß dabei. Neben der „normalen“ Pflege (Anlegen eines Gießringes, Anbinden der Bäume und mehr) benötigen die Bäume einmal im Jahr einen Erziehungschnitt. Wendelin Vetter (Windheim) und Gerhard Ramming (Stockheim), sind zwei erfahrene Gartler und Baumspezialisten, die gerne in ihrer Freizeit die Schüler unterstützen. Hans Vetter (Baumwart aus Windheim) und Gerhard Ramming (Gartenbauverein Stockheim-Wolfersdorf) unterstützen die Schüler

alljährlich dabei. Bereits zum dritten Mal wurde unter ihrer fachkundigen Anleitung der Erziehungschnitt durchgeführt. Sie waren gemeinsam mit Schülern der Klasse 3a und 4a zur Pflege der Schul- Streuobstwiese unterwegs. Gemeinsam mit den beiden Experten beschnitten die Schüler ihre 15 Obstbäume. Besonders stolz waren sie, als sie berichten konnten, dass sie im September 2018 bereits das erste Obst geerntet haben. Zum ersten Mal unterstützte diese Aktion auch die 3a Ganztagsklasse. „Sie werden im Laufe des Schuljahres unsere bisherige Baumpatenschaft übernehmen“, informierte Lehrer Siegbert Jakob und versprach den neugierig gewordenen Kindern. „Wir werden noch einige gemeinsamen Projekte in diesem verbleibenden Schuljahr machen.“

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

MOTORSÄGE
120 Mark II von
Husqvarna



189,- € statt 229,- €
– 1,4 kW
– Schienenlänge ca. 33 cm






Siegfried Fischer
GmbH & Co. KG
Am Eichelbach 1
Tel. 09261/2442
96317 Kronach-Friesen

Stockheimer
INFOBLATT

Bergleute sind Botschafter des Friedens

Stockheim – Die Basilika Vierzehnheiligen, den heiligen Vierzehn Nothelfern geweiht, befand sich am Samstag in Stockheimer Hand. Der Grund: Der Förderverein Bergbaugeschichte Stockheim/Neuhaus unter der Leitung von Gerwin Eidloth hatte in Zusammenarbeit mit Knappenverein und Bergmannskapelle eine Wallfahrt zur 35 Kilometer entfernten Gnadenkirche in Erinnerung an das dramatische Grubenunglück in der Stockheimer Steinkohlengrube „Maxschacht“ von Ostern 1879 organisiert.

Damals konnten – vor nunmehr 140 Jahren – nach viertägiger Einschließung im Berg zwölf bayerische und thüringische Bergleute am Ostermontag aus ihrem unterirdischen

Verlies glücklich gerettet werden. Ende Mai 1879 lösten die Knappen ihr Versprechen an die vierzehn Nothelfer ein und pilgerten barfuß zum Gnadenort, um Gott für die Befreiung zu danken. Damals jubelten auf dem Weg Tausende den Stockheimer Bergleuten zu, die eine Aussage starke Motivtafel für Vierzehnheiligen stifteten. Eine Kopie davon befindet sich dank der Initiative von Ortsheimatpfleger Gerd Fleischmann in Verbindung mit der örtlichen KAB im Stockheimer Gotteshaus. Der Förderverein Bergbaugeschichte nahm dieses außergewöhnliche und geschichtsträchtige Ereignis zum Anlass, mit einer Wallfahrt an das dramatische Geschehen in der einstigen

Maxschachtgrube – sie ist 1911 geschlossen worden – zu erinnern. Während der Großteil der Pilger – insbesondere der Uniformträger – motorisiert Vierzehnheiligen ansteuerte, nahm eine wesentlich kleinere Schar auf Schusters Rappen einen 35-Kilometer-Marsch in Kauf. Trotz der Strapazen bei ausgesprochen kühler Witterung wurde die über sechsstündige Pilgerwanderung für die 34 Teilnehmer aus Stockheim und Umgebung zu einem Erlebnis. Mit dabei war auch Stockheims Erster Bürgermeister Rainer Detsch, dem die Bergbauhistorie besonders am Herzen liegt. Wallfahrterführer Peter Capek aus Reitsch – Mitglied im Förderverein – sowie Wanderführer Günther Scheler trugen ebenfalls zum Gelingen bei. Kurz nach fünf Uhr starteten die Stockheimer von der St. Wolfgangskirche aus in Richtung Vierzehnheiligen. Gegen 14.30 Uhr erreichten nach einem flotten Marsch – angetrieben von der Dauerkälte – erschöpft, aber glücklich die Pilger Vierzehnheiligen. Unter musikalischer Begleitung der Bergmannskapelle mit dem Dirigenten Matthias Friedrich und dem Knappenverein Stockheim und Umgebung mit zweitem Vorsitzenden Jürgen Möhrle marschierten die Uniformträger sowie weiteren Gläubigen aus Stockheim zur Basilika. Dort

empfangt Franziskanerpater Heribert Arens in Begleitung seines Kirchenschweizers Daniel Reitz die Stockheimer Wallfahrer. Für die musikalische Umrahmung sorgten abwechselnd die Bergmannskapelle unter der Stabführung von Matthias Friedrich sowie die Gesangsgruppe des Volkstrachtenvereins „Zechgemeinschaft Neukenroth“ unter der Regie von Alexander Fröba. Im Mittelpunkt des Gnadenaltars stand die 140 Jahre alte Motivtafel der Stockheimer Bergleute. Sichtlich von den zahlreichen Uniformen der Bergleute sowie von der gesanglich-musikalischen Begleitung beeindruckt, bezeichnete Pater Heribert die Motivtafel als eines der wichtigsten Dokumente in der Mirakelkammer von Vierzehnheiligen. Das Gemälde erinnere an Not, Todesangst, Gottvertrauen, aber auch an die wundervolle Erfahrung einer glücklichen Rettung. Bergleute sind Botschafter des Friedens, denn nur durch Zusammenhalt konnte man den Unbilden unter Tage gerecht werden. Deshalb werden die Bergleute auch als Kumpel bezeichnet, so der Pater, der selbst aus dem Kohlenpott kommt. Der Geistliche dankte den Stockheimern für ihr Traditionsbewusstsein, auch nach 140 Jahren Vierzehnheiligen zu besuchen.

Text und Bild: Gerd Fleischmann



Nach dem Gottesdienst bewegten sich die Wallfahrer in einem Zug durch die Basilika.

Grundschule Stockheim sammelte Müll

Stockheim – Die Schülerinnen und Schüler der Glück-Auf-Grundschule Stockheim, leisteten einen tollen Beitrag zum Schutz der Umwelt. Gemeinsam mit ihren Lehrern, machten sie sich auf den Weg und sammelten rund um Stockheim, Haßlach und Neukenroth den Müll ein. Bierflaschen, Zigarettenstummel, Plastiktüten, ein Fahrrad und vieles mehr

haben sie gefunden und waren so in den Diensten der Umwelt in der Gemeinde Stockheim unterwegs. „Wir haben etwas Gutes für unsere Mutter Erde getan. Müll weggeräumt, wo Tiere leben wollen“, so fasste Louisa (3b) den Tag zusammen. Erstaunt waren die Kinder darüber, wie unfassbar viel Müll herumliegt. Sie sammelten innerhalb von zwei Stunden circa

vier Kubikmeter Unrat! Bürgermeister Rainer Detsch überzeugte sich selbst vor Ort vom Sammelergebnis und vom Fleiß der Kinder. „Aber wenn alle auf die Umwelt achten würden und niemand Abfälle

einfach wegschmeißen würde, wäre es noch besser!“ Appellierte der Bürgermeister und dankte den Kindern für ihren großartigen Einsatz für die Umwelt.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann



Bürgermeister Rainer Detsch (hinten rechts) dankt den fleißigen Müllsammelern der „Glück Auf“ Grundschule Stockheim. Der Rathauschef staunte nicht schlecht was die Kinder an Müll sammelten.



Mathias Thomas
 Neukenroth – Röthswiesen 12
96342 Stockheim
 Tel. 0 92 65 – 91 41 40
 Mobil 0171 – 1 99 47 75

GS Stockheim befasst sich mit Tod und Sterben



Am außergewöhnlichen Religionsunterricht über „Leid und Tod“ beteiligten sich die Schüler der vierten Klassen rege und mit Interesse. Mit im Bild hinten Annette Hümmer (4.v.l.), Ruth Birkner (7.v.l.), Lehramtsanwärterin Anna Lunz (3.v.r.), Carmen Hannig (2.v.r.).

Reitsch – „Hospiz geht in die Schule!“ Unter dieses Motto stellte die „Glück Auf“ Grundschule Stockheim gleich zwei Projektstage die sich mit Leid und Tod befassten. Die Schüler der beiden vierten Jahrgangsstufen Klasse 4a und 4b setzten sich an zwei Projekttagen mit Tod und Sterben auseinander. Dazu konnte die Studienrätin Ruth Birkner für den Religionsunterricht, Annette Hümmer (Hospizfachkraft und Koordinatorin im Hospizverein Kronach) und mit Carmen Hannig, eine ausgebildete Hospizbegleiterin, für die Dialoge mit den Schülern und für einfühlsame Fachvorträge gewinnen. Die Themen Sterben, Tod und Trauer betreffen jeden von uns. Auch Kinder erleben Abschieds- und Verlustsituationen. „Sterben, Tod und

Trauer kann man nicht verhindern, der Tod lässt sich nicht planen, aber den Umgang kann man gestalten“, sagen die beiden Hospizvertreterinnen. An den beiden Projekttagen im Schulgebäude in Reitsch wurde das Thema Tod und Sterben vertieft und intensiv aufgearbeitet. Die Schüler konnten hierbei schon eigene Erfahrungen einbringen. Sei es durch den Tod des Vaters, des Uropas, der Oma oder enger Familienangehöriger. Manch hatten aber auch Trauererlebnisse durch den Tod ihres Meerschweinchens, eines Hasen oder ihrer geliebten Katze, wie sie selbst schilderten. Schon lange vor den Projekttagen hatten sich die Kinder im Religionsunterricht mit dem Thema Leid und Tod befasst und sich mit der Frage nach dem

Leid in der Welt befasst angesichts der Allmacht Gottes. Warum lässt der Liebe Gott all das Leid zu? Durch verschiedene Darstellungen im Unterricht wurde ihnen bewusst, dass jeder und jede aufgerufen ist, sich für die Beseitigung von Leid und Not einzusetzen. Es wurde sogar darüber philosophiert was ist nach dem Tod? Die Kinder trugen ihre Gedanken dazu sprachlich vor und stellten sie auch bildhaft dar. Wie sieht ein toter Mensch aus? Woran erkennt man, dass ein Mensch tot ist? Wer stellt den Tod eines Menschen fest? Die Kinder lernten, dass nur der Arzt einen Totenschein ausstellen darf und dies nach gründlicher Prüfung. Hospizbegleiterin Carmen Hannig überreichte jedem Kind eine Rose die an die besondere Religionsstunde erinnern soll. Ruth Birkner informierte, dass diese außergewöhnlichen Unterrichtseinheiten den Schülern die Gelegenheit bieten

sollten, Fragen zu stellen und über ihre Ängste zu sprechen. Vorhandene, beängstigende Vorstellungen können damit abgebaut werden. Es hilft nachweislich Kindern, über „Sterben und Tod“ zu sprechen. Sie brauchen den offenen Austausch auf kindergerechte Weise, ist sich Lehrerin Birkner sicher. Es ging nicht darum Kinder zu verstören, sondern zu lernen mit deren Neugier, dem Alter entsprechend, auch umzugehen. Die Aufmerksamkeit und die Beteiligung am Unterricht haben gezeigt, dass dieses außergewöhnliche Thema durchaus das Interesse der Schüler erweckt, zumal die beiden Vertreter des Hospizvereins hierbei großartige, fachkundige und einfühlsame Darstellungen aus ihren Erfahrungen einbringen konnten, sagte Studienrätin Ruth Birkner und dankte Annette Hümmer und Carmen Hannig für ihr Engagement für die Kinder.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

- Kfz-Service
- Motordiagnose
- HU / AU
- Unfall-Instandsetzung
- Klimaservice

MHR Kfz-Meisterwerkstatt
 Thüringer Str. 14 • Tel. 0 92 61 / 36 68
 96317 Kronach/Gundelsdorf • www.autofit-mahr.de

Mahr

Jungmusiker schnuppern Prüfungsluft

Stockheim – Das erste Mal Prüfungsluft schnuppern, konnten am Wochenende fünf Jungmusiker aus dem Landkreis Kronach. Bereits zum sechsten Mal gab es die Möglichkeit bei den Prüferinnen der Bergmannskapelle Stockheim Miriam Baierlipp, Susanne Berberich-Löffler und Anna Buckreus das Juinorabzeichen abzulegen. Die Prüfung bereitet die Mädels und Jungs auf folgende Abzeichen vor. Zu absolvieren hatten die jungen Musiker, sowohl einen theoretischen als auch einen praktischen Teil. Der Stockheimer Bürgermeister Rainer Detsch überreichte die Urkunden an die drei Mädchen und zwei Jungen und konnte dabei

in breit grinsende Gesichter schauen: Alle Jungmusiker legten die Prüfung erfolgreich ab. „Jetzt steht eurer großen Karriere nichts mehr im Wege. Es ist schön, dass ihr euerem Hobby so fleißig nach geht“, lobte Detsch. Abzulegen werden das Juniorabzeichen außerdem noch drei junge Musiker der Bergmannskapelle Stockheim, die die Prüfung beim Bezirksdirigenten und Dirigenten der Bergmannskapelle Michael Botlik nachholen. Prüflinge: Bastian Seuß, Tenorhorn, zehn Jahre alt (Musikverein Größau-Posseck), Bastian Wich-Knoten, Bariton, zehn Jahre alt (Musikverein Friesen), Marie Mantey, Klarinette, neuen Jahre alt (Musikverein Größau-

Posseck), Alina Mantey, Querflöte, 12 Jahre alt (Musikverein Größau-Posseck), Sophia Scherbel, 12 Jahre alt,

Querflöte (Musikverein Pressig)

Text und Bild: Lena Buckreus



Bild hintere Reihe von links: Anna Buckreus, Miriam Baierlipp, Susanne Berberich-Löffler, Vorsitzender der Bergmannskapelle Thomas Neubauer, und Bürgermeister Rainer Detsch.



DIE ERINNERUNG BLEIBT – WÜRDEVOLLE FOTOGRAFIE VON STERNENKINDERN

DEIN-STERNENKIND BIETET PROFESSIONELLE ERINNERUNGSFOTOS ALS EIN KOSTENLOSES GESCHENK FÜR ELTERN AN, DIE ENTWEDER EIN BEREITS TOTES KIND AUF DIE WELT BRINGEN MÜSSEN ODER DENEN DER TOD DES NEUGEBORENEN UNAUSWEICHLICH BEVORSTEHT.

- ☆ **DEIN-STERNENKIND** VERFÜGT ÜBER EIN STETIG WACHSENDES NETZWERK VON EHRENAMTLICHEN FOTOGRAFEN – AUCH IN IHRER NÄHE
- ☆ **DEIN-STERNENKIND** FOTOGRAFEN MACHEN BILDER VON LEBENDEN UND BEREITS VERSTORBENEN KINDERN
- ☆ **DEIN-STERNENKIND** FOTOGRAFIE HALTEN DIE KURZE GEMEINSAMKEIT KOSTENLOS UND ANGEMESSEN FEST - ALS LIEBEVOLLE ERINNERUNG

ZUM **Mond** ...bis
WIEDER und zurück

FORDERN SIE UNSERE FOTOGRAFEN AUSSCHLIESSLICH ÜBER UNSER ANFORDERUNGSFORMULAR AUF UNSERER WEBSEITE

WWW.DEIN-STERNENKIND.ORG

ODER ÜBER DIE NOTFALLRUFNUMMER

+49 6257 918 500 9 AN.

NUR DAS GARANTIERT EINE REIBUNGSLOSE UND SCHNELLE VERFÜGBARKEIT EINES FOTOGRAFEN.
SO IST AUCH SICHERGESTELLT, DASS DEN ELTERN KEINERLEI KOSTEN ENTSTEHEN. WIR ARBEITEN ZU 100% EHRENAMTLICH.



Dein-Sternenkind.Org
Das erste und das letzte Bild

WWW.DEIN-STERNENKIND.ORG

JHV der BRK Bereitschaft



Ehrungen bei der BRK Bereitschaft Stockheim für langjähriges ehrenamtliches Engagement. Mit im Bild, Bürgermeister Rainer Detsch (links), Robin Peter (Bereitschaftsleiter 3.v.l.), Katharina Herbst (8.v.l.) und Martin Schmidt (rechts), stellvertretender Kreisgeschäftsführer, Leiter Rettungsdienste).

Stockheim – Die BRK- Bereitschaft Stockheim blickt auf ein arbeits- und erfolgreiches Jahr. Es werden zahlreiche aktive Bereitschaftsmitglieder für langjährige ehrenamtliche Aktivitäten geehrt. Bürgermeister Rainer Detsch hebt in seinem Grußwort die verantwortlichen und wichtigen Hilfeleistungen durch das BRK hervor und dankt für das vielseitige ehrenamtliche Engagement. Bereitschaftsleiter Robin Peter ließ minutiös die vielfältigen Aktivitäten der 51 Mitglieder zählenden Bereitschaft Revue passieren. Es wurden dafür rund 2 500 Einsatzstunden geleistet. Die Einsätze gliederten sich unter anderem in Erste-Hilfe-Leistungen, Lehrgänge, Glückshafendienst, Sanitätsdienst und Unterstützung der Einsatzleitung während des Freischießens in Kronach, Kinderferienwoche, Ausbildungen, Blutspendertermine und vieles mehr. Auch in 2019 soll es wieder vier Blutspendertermine geben. Mehrere Sanitätsdienste in und außerhalb der Gemeinde Stockheim, ein Sommerfest ist für den 28. Juni geplant. Ferner werden übers Jahr verteilt acht Bereitschaftsabende abgehalten. Er dankte allen Mitgliedern und deren Familien, allen Sachgebietsverantwortlichen sowie allen für die entgegengebrachte Unterstützung. Einen detaillierten Bericht über Sanitätseinsätze gab Theresa Lutz, die Sachgebietsleiterin Sanitätsdienste berichtete von den vier großen Sanitätsdiensten: Faschingsumzug Neukenroth, Feuerwehrjubiläum Gifting, Feuerwehrjubiläum Burggrub, Gautrachtenfest Neukenroth. Von vier Blutspenderterminen mit insgesamt 383 Blutspendern,

berichtete die Verantwortliche für Blutspenden, Heidi Beez. Davon konnte sie 18 Erstspender begrüßen und zwei Personen spendeten bereits zum 125. Mal ihr Blut. Sie dankte allen Helferinnen und Helfern und sprach von großem Aufwand, der mit Blutspenderterminen verbunden sei. Katharina Herbst, stellv. Kreisbereitschaftsleiterin, informierte über wichtige Themen aus der BRK Kreisbereitschaft. Ein Höhepunkt war sicherlich die Eröffnung des Dienstleistungszentrums-Süd. Ferner blickte sie auf große und kleine Sanitätsdienste zurück. An vielen Schulen im Landkreis wurde ein Schulsanitätsdienst aufgebaut und aktuell werde in allen Bereitschaften im Landkreis eine Bereitschaftsjugend eingerichtet. Abschließend dankte sie der Bereitschaft Stockheim, durch großes Engagement aller Mitglieder werde hier hervorragende Arbeit geleistet. Zusammen mit stellv. Kreisgeschäftsführer, Martin Schmidt, konnte Robin Peter Ehrungen für langjähriges ehrenamtliches Engagement vornehmen. **Ehrungen:** *Fünf Jahre ehrenamtlich aktiv: Katharina Herbst, Anna- Lena Lenhardt, Peter Robin. Zehn Jahre ehrenamtlich aktiv: Michael Eidloth, Jonas Mainardy. 15 Jahre ehrenamtlich im BRK aktiv: Florian Sommerfeld, Harald Völkel. 20 Jahre ehrenamtlich aktiv: Markus Seubert, Clemens Weißerth. 35 Jahre ehrenamtlich aktiv: Monika Renk. 40 Jahre ehrenamtlich aktiv: Karl- Heinz Panzer, Erna Scheler, Notburga Förster. 45 Jahre ehrenamtlich aktiv: Leonhard Kürzinger. 50 Jahre ehrenamtlich aktiv: Rembert Müller, Norbert Winter.*

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

VdK Stockheim Neukenroth JHV mit Neuwahlen



Die neu gewählte Vorstandschaft des VdK OV Stockheim-Neukenroth. Hintere Reihe stehend von links, 2. Bürgermeister Sigfried Weißerth, Ronny Potzi Franz Wilhelm Wachter, Anna Plocienczak, Clemens Wachter, Ludwig Kratochvill, Daniel Zwosta, Karl-Heinz Fugmann, VdK Kreisvorsitzender Heinz Hausmann, sitzend von links: Gerwin Eidloth, Sigrid Schank, Isolde Kratochvill. Es fehlt Siglinde Förtsch.

Reitsch – „Hospiz geht in die Schule!“ Unter dieses Motto stellte die „Glück Auf“ Grundschule Stockheim gleich zwei Projektstage die sich mit Leid und Tod befassten. Die Schüler der beiden vierten Jahrgangsstufen Klasse 4a und 4b setzten sich an zwei Projekttagen mit Tod und Sterben auseinander. Dazu konnte die Studienrätin Ruth Birkner für den Religionsunterricht, Annette Hümmer (Hospizfachkraft und Koordinatorin im Hospizverein Kronach) und mit Carmen Hannig, eine ausgebildete Hospizbegleiterin, für die Dialoge mit den Schülern und für einfühlsame Fachvorträge gewinnen. Die Themen Sterben, Tod und Trauer betreffen jeden von uns.

Auch Kinder erleben Abschieds- und Verlustsituationen. „Sterben, Tod und Trauer kann man nicht verhindern, der Tod lässt sich nicht planen, aber den Umgang kann man gestalten“, sagen die beiden Hospizvertreterinnen. An den beiden Projekttagen im Schulgebäude in Reitsch wurde das Thema Tod und Sterben vertieft und intensiv aufgearbeitet. Die Schüler konnten hierbei schon eigene Erfahrungen einbringen. Sei es durch den Tod des Vaters, des Uropas, der Oma oder enger Familienangehöriger. Manch hatten aber auch Trauererlebnisse durch den Tod ihres Meerschweinchens, eines Hasen oder ihrer geliebten Katze, wie sie selbst schilderten. Schon

lange vor den Projekttagen hatten sich die Kinder im Religionsunterricht mit dem Thema Leid und Tod befasst und sich mit der Frage nach dem Leid in der Welt befasst angesichts der Allmacht Gottes. Warum lässt der Liebe Gott all das Leid zu? Durch verschiedene Darstellungen im Unterricht wurde ihnen bewusst, dass jeder und jede aufgerufen ist, sich für die Beseitigung von Leid und Not einzusetzen. Es wurde sogar darüber philosophiert was ist nach dem Tod? Die Kinder trugen ihre Gedanken dazu sprachlich vor und stellten sie auch bildhaft dar. Wie sieht ein toter Mensch aus? Woran erkennt man, dass ein Mensch tot ist? Wer stellt den Tod eines Menschen fest? Die Kinder lernten, dass nur der Arzt einen Totenschein ausstellen darf und dies nach gründlicher Prüfung. Hospizbegleiterin Carmen Hannig überreichte jedem Kind eine Rose die an die besondere Religionsstunde erinnern soll. Ruth Birkner informierte, dass diese außergewöhnlichen Unterrichtsein-

heiten den Schülern die Gelegenheit bieten sollten, Fragen zu stellen und über ihre Ängste zu sprechen. Vorhandene, beängstigende Vorstellungen können damit abgebaut werden. Es hilft nachweislich Kindern, über „Sterben und Tod“ zu sprechen. Sie brauchen den offenen Austausch auf kindergerechte Weise, ist sich Lehrerin Birkner sicher. Es ging nicht darum Kinder zu verstören, sondern zu lernen mit deren Neugier, dem Alter entsprechend, auch umzugehen. Die Aufmerksamkeit und die Beteiligung am Unterricht haben gezeigt, dass dieses außergewöhnliche Thema durchaus das Interesse der Schüler erweckt, zumal die beiden Vertreter des Hospizvereins hierbei großartige, fachkundige und einfühlsame Darstellungen aus ihren Erfahrungen einbringen konnten, sagte Studienrätin Ruth Birkner und dankte Annette Hümmer und Carmen Hannig für ihr Engagement für die Kinder.

Text und Bild: Karl-Heinz Hofmann

Habt Spaß mit unserer Fotobox

Polterabend, Hochzeit, Geburtstag, Firmenevent, Weihnachtsfeier...

Frägt euren Termin an unter 0171 5109804

www.fotobox-kronach.de

Bestattungsinstitut

Krässe

... dass der letzte Weg in liebevoller Erinnerung bleibt.

96342 Stockheim

Wiesmühle 4

Tel. 09261 / 91611

Alles in einer Hand: 24 Std. 0170/2745930

Weitere Infos unter www.bestattungen-kraesse.de

Physiotherapie

Förtsch-Grünbeck-Welscher GbR

- **Schnelle Terminvergabe**
- **Erfahrene Therapeuten**
- **Kostenlose Parkplätze**

Tel. 09261 965024

Am Zinshof 3
96317 Kronach-Knellendorf
www.charisma-physiotherapie.de